UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.
GUTACHTER®
0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de



Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² Nfl, auf 1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas, VA 140,6 kWh, E
775.000 €
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 47 | 76. Jahrgang | 21. November 2026
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de



Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG
Bereits zum zweiten Mal: Am 28. November ab 14 Uhr gibt es in und um die Wilhelmsburger Zinnwerke den Basar der winterlichen Möglichkeiten.
Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG
Um die Honigfabrik zukunftsfest zu machen, trafen sich Senat, Bezirk und Bund direkt vor Ort, um sich über die Möglichkeiten auszutauschen.
Mehr Informationen auf Seite 3

MOORBURG
Rodungsarbeiten in Moorburg bezüglich der A26 Ost am vergangenen Wochenende haben unter anderem bei Naturschutzverbänden große Empörung ausgelöst.
Lesen Sie auf Seite 20

HEIMFELD
Seit inzwischen 40 Jahren organisiert die Schlagerlegende Peter Sebastian in der Friedrich-Ebert-Halle die Starpyramide. Am 13. Dezember ist es wieder soweit.
Erfahren Sie mehr auf Seite 20

Weihnachtskonzert mit den Inseldeerns

Kartenvorverkauf am 25. November

(au) Wilhelmsburg. Sehr zum Bedauern der Fans gab es im letzten Jahr kein Weihnachtskonzert der Inseldeerns. Das soll in diesem Jahr anders werden: Am Samstag, 5. Dezember, startet der Chor zusammen mit Inselrock Feinripp wieder durch. Ab 19 Uhr werden in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, Stimmen und Instrumente unter der neuen Chorleitung Jana Biermann das Publikum auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der Einlass beginnt schon um 18 Uhr. Die Eintrittskarten können im Vorverkauf am 25. November von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche Kirchdorf für 18 Euro erworben werden. Restkarten werden an der Abendkasse für 20 Euro verkauft.



Die Wilhelmsburger Inseldeerns freuen sich auf sehr das Weihnachtskonzert, dass im vergangenen Jahr leider ausfallen musste Foto: Rieke Steenblock

„Dass man da so gefeiert wird?“

Helga Krützfeldt wird 106. Geburtstag



Helga Krützfeldt beim Auspusten ihrer Geburtstagskerzen, die Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher (rechts) vorher extra für die Jubilarin angezündet hatte Foto: au

(au) Wilhelmsburg. Als Helga Krützfeldt auf St. Pauli das Licht der Welt erblickte, gab es noch keine Computer, Frauen durften erst seit zwei Jahre wählen, der Erste Weltkrieg war gerade vorbei, die Wäsche wurde noch von Hand gewaschen, auch gab es das Fernsehen noch nicht, von Künstlicher Intelligenz und Smartphones ganz zu schweigen: Am Mittwoch, 18. November, feierte die rüstige Rentnerin ihren 106. Geburtstag im Malteserstift St. Maximilian Kolbe. Neben vielen Gratulanten aus Verwaltung, Pflege und seitens der Mitbewohner kam auch Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher auf Kaffee und Kuchen vorbei und stieß mit einem Gläschen Sekt auf dieses unglaubliche Ereignis an. Aber nicht nur das begeisterte den 60-jährigen Sozialdemokraten: Mit 25 Jahren, kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, trat Helga Krützfeldt am 1. März 1946 der SPD bei – seit 80 Jahren nun gehört sie damit der Partei an und zählt damit zu den langjährigsten SPD-Mitgliedern Hamburgs.

Ein goldenes Happy Birthday, eine rosefarbene 106, bunte Blumen, leuchtende Kerzen und zwei leckere Torten: Das Team des Malteserstift St. Maximilian Kolbe um Ludmilla Paul, Leiterin Sozialer Bereich, hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um diesen außergewöhnlichen Geburtstag für Helga Krützfeldt ganz besonders zu machen. Die allerdings hatte ihren Geburtstag selber gar nicht im Blick gehabt, schwirrte kurz vor dem Eintreffen des Bürgermeisters noch irgendwo im Haus herum, um dann doch noch rechtzeitig zu ihrer eigenen Feier zu erscheinen. „Dass man da so gefeiert wird“, zeigte sie sich überrascht vom ganzen Trubel um ihre Person.

Fortsetzung auf Seite 8

Fehlerteufel

(au) Wilhelmsburg. Da hat sich vergangene Woche der Fehlerteufel eingeschlichen: Der Wintermarkt in den Wilhelmsburger Zinnwerken, Am Veringhof 7, findet am Samstag, 28. November, von 14 bis 20 Uhr statt und nicht, wie fälschlicherweise geschrieben, am 29. November. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. Weitere Info zum Wintermarkt auf Seite 2 in dieser Ausgabe!

Ebru-Workshop

(au) Wilhelmsburg. Im Rahmen von „Alt genug für Neues“ lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, am 26. November zum Workshop „Ebru-Malerei“ ein. Zwei Kurszeiten stehen zur Auswahl: Vormittags von 11 bis 12.30 Uhr und nachmittags von 13 bis 14.30 Uhr. Die Ebru-Künstlerin Nazife Toklu zeigt, wie bei dieser jahrhundertealten Maltechnik Farben auf Wasser aufgetragen und anschließend auf Papier übertragen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop ist kostenlos, um Spende wird gebeten. Anmeldung per E-Mail an altgenugfuerneues@buewi.de oder telefonisch bei Ulrike Ritter unter 040 75201715.

Viertelrunde

(au) Wilhelmsburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat heißt es ab 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, „Viertelrunde – Open Turntables meets Tischtennis“. „Einfach Tischtenniskellen einpacken und vorbeikommen!“ Aktuelle Infos gibt es auf dem Instagram-Account @viertelrunde. Der Eintritt ist frei. Der nächste Termin ist am 3. Dezember.



Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Rosenberg
• Dacheindeckung und Umdeckung
• Flachdachsanierung
• Schornsteinverkleidung
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schieferarbeiten
• Dachreinigung
• Dachbeschichtung
• Dachrinnenreinigung
• Dachrinneninstallation
WINTER-CHECK fürs Dach – nur 89,90 €
Sichern Sie Ihr Dach rechtzeitig vor Frost, Schnee und Eis!
✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen
Jetzt Termin sichern unter: 04178 8182811
Bei den Linden 10
21449 Radbruch
04178 8182811
0173 2003767
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de





Beziehungen als Tanzperformance

■ **(sl) Wilhelmsburg.** Am Freitag, 27. November, findet im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, eine Tanzperformance über Nähe und Distanz, Streit und Versöhnung statt. Von 19.30 bis 20.45 Uhr erzählen drei Tänzerinnen in „RAFU" mit Tanz und Live-Text, wie Beziehungen entstehen, sich verändern und Risse bekommen. Der Titel bedeutet auf Urdu „flicken" oder „reparieren". Die Performance dauert etwa 50 Minuten und ist für alle ab 16 Jahren. Anschließend gibt es bei einem rund 20-minütigen Nachgespräch die Gelegenheit, sich mit den Künstlern auszutauschen.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0





Auf dem Weg zum Deutschen Hafenmuseum

Ausstellung bis 29. März 2027

■ **(ein) Grasbrook/Hamburg-Altstadt.** Mit dem Deutschen Hafenmuseum entwickelt die Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) eines der bedeutendsten Museumsprojekte Europas. Im geplanten Neubau im neuen Stadtteil Grasbrook sollen Häfen zukünftig als zentrale Knotenpunkte im Netzwerk der Globalisierung betrachtet werden. Die deutschen See- und Binnenhäfen werden dabei als Orte globaler Geschichte in den Blick genommen, an denen sich wichtige Fragen unserer Gegenwart und Zukunft bündeln.

Die Ausstellung „Faszination Hafen" im Kultur Kontor Hamburg, Klosterwall 2–8, die bis zum 29. März zu besuchen ist, möchte anhand thematischer Schlaglichter erste Einblicke in die Herangehensweisen und in mögliche Darstellungsformen für das Deutsche Hafenmuseum geben. Sie macht sichtbar, mit welchen Themen, Fragen und Perspektiven sich das künftige Museum beschäftigen wird und zeigt erste Bausteine aus dem inhaltlichen Entwicklungsprozess. Sie ist eine Einladung, die inhaltliche Arbeit des Deutschen Hafenmuseums kennenzulernen und sich mit zentralen Fragen rund um Häfen im Kontext des internationalen Handels und als kulturelles Phänomen auseinanderzusetzen.

Rund 40 historische Objekte aus unterschiedlichen Bundesländern, die von großformatigen Film-Projektionen begleitet werden, sollen die Vielfalt und das beeindruckende Ausmaß der Hafenwelt und ihrer global wirksamen Logistik veranschaulichen. Überraschende und vertraute Exponate aus den Bereichen Transport, Handel und Freizeit zeigen Häfen als Orte, an denen sich Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur auf besondere Weise begegnen. Die Objekte stammen unter anderem aus Rostock und Dresden sowie von Häfen an Rhein, Ruhr und Spree. Auch Thüringen, das einzige deutsche Bundesland ohne eigenen Hafen, ist mit einem Objekt vertreten.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die drei exemplarisch ausgewählten Themenbereiche Logistik, Waren und Sehnsucht. Sie betrachten Häfen als hochkomplexe logistische Systeme, als Umschlagplätze für Waren und Rohstoffe und als Orte, die seit Jahrhunderten Vorstellungen von Ferne, Aufbruch und Ankunft prägen. Dabei richtet die Ausstellung den Blick über Schiffe und Container hinaus auf die Fragen: Wer arbeitet im Hafen? Wie verändern technische Entwicklungen die Hafenwelt? Wie wandeln sich globale Handelsbeziehungen? Und welche Spuren hinterlassen Häfen in Gesellschaft, Kultur und Alltag? Damit öffnet die Ausstellung „Faszination Hafen" ein erstes Schaufenster auf die inhaltliche Arbeit des Deutschen Hafenmuseums. Sie macht zentrale Themen und Fragestellungen des künftigen Museums zugänglich und eröffnet zugleich Raum für Perspektiven auf einen Ort, der die Bereiche Wirtschaft, Technik, Arbeit, Gesellschaft und Kultur miteinander verbindet.

Begleitet wird die Ausstellung von einem Veranstaltungsprogramm, im Rahmen dessen Führungen und Workshops zu den Themen der Ausstellung angeboten werden. An ausgewählten Donnerstagen laden Mitarbeiter aus dem Team des Deutschen Hafenmuseums zu Hafengesprächen in der Ausstellung ein: Im Dialog mit Experten aus den Bereichen Wissenschaft und Kultur sowie aus der Hafenwirtschaft und aus sozialen Organisationen werden an diesen Abenden verschiedene Themen diskutiert, mit denen die museale Annäherung an die Rolle von Häfen in Geschichte und Gegenwart beleuchtet werden soll. Der Eintritt ist frei, alle Informationen unter www.shmh.de.



Blick in die Ausstellung Faszination Hafen im Kultur Kontor Hamburg
Foto: SHMH, Jérome Gerull

Basar der winterlichen Möglichkeiten

Wintermarkt in den Zinnwerken

■ **(au) Wilhelmsburg.** Theater aus dem Automaten oder doch lieber ein Weihnachtsgeschenk zum Selberbauen? Ein unabhängges Buch oder kuratiertes Kinderkino? Und dazu ein Naturglühwein oder Plätzchen aus aller Welt aus dem Holzofen an der Feuertonne? Klarer Fall: Die Zinnwerke feiern ihren 2. Wintermarkt!



Der Wintermarkt in den Wilhelmsburger Zinnwerken findet bereits zum zweiten Mal statt

Am 28. November ab 14 Uhr gibt es in und um die Wilhelmsburger Zinnwerke, Am Veringhof 7, einen Basar der winterlichen Möglichkeiten. Workshops für große und kleine Besucher, bei denen gemeinsam Präsente gebastelt werden können, werden genauso angeboten wie Kunsthandwerk aus hanseatischen Manufakturen. Und bei FiX UND FERTiG können die eigenen Drahtesel und Schlitten winterfest gemachet werden. Shoppen und Schlemmen gehen in der Zinnhütte seit jeher Hand in den Mund. Und so gibt es neben einer internationalen Plätzchenwerkstatt auch chilenisch, indisch und thüringisch abgeschmeckte Köstlichkeiten. Ganz zu schweigen von veganen Törtchen, die aussehen wie aus einer Kunstausstellung, und auch noch himmlisch lecker schmecken. Und für die Ohren gibt es Curly Vinyl an den Plattentellern.

Programm (Auswahl):

- ab 14 Uhr: Kurzweiliges Kinderkino
- 14.30 Uhr: Hamburgs kleinstes Theater: Bühne frei für den TaKomaten!
- 16 Uhr: Die Stadtteilastronautin
- 18 Uhr: Zinn Zirkus on fire!



An vielen unterschiedlichen Ständen können die Besucher shoppen, schlemmen, schnacken! Fotos: Wilhelmsburger Zinnwerke

Berliner Bericht in der Honigfabrik

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Sonntag, 29. November, lädt Metin Hakverdi, direkt gewählter SPD-Bundestagsabgeordneter für Wilhelmsburg, um 14 Uhr zum Berliner Bericht ins Café Uschi 2 in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ein. Hakverdi berichtet aus dem Bundestag, unter anderem über die Haushaltsberatungen für 2027 und was sie für Hamburg bedeuten. Danach stellt er sich den Fragen der Wilhelmsburger.

Erst vor wenigen Tagen war Hakverdi gemeinsam mit Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer in der Honigfabrik, um über die Zukunft des Kulturzentrums am Veringkanal zu sprechen. Auch dazu ist beim Berliner Bericht Gelegenheit für Fragen. „Die Honigfabrik ist ein Ort, an dem Wilhelmsburg zusammenkommt. Genau dort möchte ich berichten, was in Berlin passiert und hören, was die Menschen auf der Elbinsel bewegt", so dazu Metin Hakverdi. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Geschichten aus dem Leben

■ **(au) Kirchdorf-Süd.** Für Kurzentschlossene: Am heutigen Samstag, 21. November, findet von 14 bis 17 Uhr das nächste Themencafé im Teilhabezentrum (Treffpunkt) Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6, statt. Die Besucher können sich in gemütlicher Atmosphäre begegnen und austauschen. „Wir möchten dieses Mal in einem Erzählcafé den Raum schaffen, in dem alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben zu erzählen, wenn sie möchten, oder einfach zuzuhören und Kaffee und Kuchen zu genießen. Ob Geschichten aus dem Leben, Erlebnisse, die du mit dem Quartier oder dem Viertel verbindest, Menschen, Angebote oder Aktionen, von denen du berichten oder erzählen möchtest. All das und was dir sonst noch einfällt, sind wir gespannt zu erfahren", so die Organisatoren. Wie immer ist die Veranstaltung kostenfrei und ohne Anmeldung besuchbar. Die Themencafés sind eine Veranstaltungsreihe der AG Teilhabe Kirchdorf-Süd.

30 Minuten Orgelmusik

■ **(au) Finkenwerder.** Am Sonntag, 29. November, findet in der St. Nikolaikirche, Landscheideweg 157, die Reihe „30 Minuten Orgelmusik" statt. Herta Brix spielt unter dem Motto „Vater unser" an der Furtwängler-Orgel Werke Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Böhm und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Einrichten von E-Ladesäulen

■ **(au) Georgswerder.** Am Niedergeorgswerder Deich in Höhe Hausnummer 37 werden vom 3. bis 10. Dezember E-Ladesäulen eingerichtet. Dafür ist es notwendig, die Fahrbahn zwischen Georgswerder Ring und Rahmwerder Straße jeweils für eine Fahrtrichtung zu sperren. Der Verkehr kann wechselseitig die Engstelle passieren, Fußgänger und Radfahrer können passieren. Eine Umleitung wird nicht eingerichtet.

Apotheken-Notdienst

vom 21. bis 28. November 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 21.11.2026	**Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)** Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Sonntag, 22.11.2026	**Damian Apotheke am Sand (Harburg)** Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Montag, 23.11.2026	**Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)** Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Dienstag, 24.11.2026	**Stern-Apotheke (Harburg)** Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de
Mittwoch, 25.11.2026	**Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)** Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Donnerstag, 26.11.2026	**Ulen-Apotheke (Neugraben)** Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Freitag, 27.11.2026	**Berg-Apotheke (Harburg)** Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Samstag, 28.11.2026	**Schäfer-Apotheke (Harburg)** Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0, info@schaeferapo.de

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
DRK-Hausnotruf	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Honigfabrik Wilhelmsburg zukunftsfest machen

Senat, Bezirk und Bund an einem Tisch

(au) Wilhelmsburg. Die Honigfabrik Wilhelmsburg soll auch in den kommenden Jahrzehnten ein Ort für Kultur und Begegnung auf der Elbinsel bleiben. Darüber hat sich der Wilhelmsburger Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi (SPD) mit Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und der Leiterin der Honigfabrik, Brigitte Schulz, vergangene Woche vor Ort ausgetauscht. Seit 1979 ist die ehemalige Fabrik von 1906 eines der wichtigsten Stadtteilkulturzentren im Hamburger Süden. Das denkmalgeschützte Gebäude ist zugleich das letzte nahezu vollständig erhaltene Fabrikensemble am Veringkanal. Und genau dort liegt die Aufgabe: Die Fassaden zur Wasserseite sind seit Jahrzehnten Wind, Wetter und Feuchtigkeit ausgesetzt. Es sind Risse entstanden: Je länger gewartet wird, desto größer werden die Schäden.

„Die Honigfabrik gehört zu Wilhelmsburg, und damit das so bleibt, müssen wir jetzt handeln. Die Fassaden zum Kanal brauchen eine Lösung, bevor aus Schäden Substanzverlust wird. Das schafft keiner allein, dafür gehören Stadt, Bezirk und Bund an einen Tisch. Als Mitglied im Haushaltsausschuss prüfe ich, welche Förderprogramme des Bundes für Denkmalschutz und kulturelle Infrastruktur hier helfen können. Mein Dank gilt Brigitte Schulz und ihrem Team sowie Andreas Dressel und Ralf Neubauer“, so Metin Hakverdi.

Hakverdi will das Thema nun gemeinsam mit Finanzbehörde, Bezirksamt und der Honigfabrik weiterverfolgen, damit aus dem Besuch ein konkreter Fahrplan für die Sanierung wird.



Tauschten sich direkt vor Ort in der Honigfabrik Wilhelmsburg aus: v.l. Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter; Brigitte Schulz, Leiterin Honigfabrik; Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte und SPD-Finanzsenator Andreas Dressel Foto: SPD



EU-Kommission gibt grünes Licht für Hamburger Hafeninvestitionen

286 Millione Euro für Ersatzneubauten

(au) Steinwerder/Altenwerder. Die Europäische Kommission hat öffentliche Zuschüsse von insgesamt 286 Millionen Euro für zwei Kaimauerneubauten im Hamburger Hafen genehmigt: Die Entscheidung schaffe eine wichtige Voraussetzung für die dringend erforderlichen Ersatzneubauten am Salzgitterkai und am Steinwerder Kai. Hamburg stellt für beide Vorhaben jeweils 143 Mio. Euro aus dem Haushalt bereit, heißt es dazu aus der Wirtschaftsbehörde. „Hamburg investiert weiter in seinen Hafen. Unser Hafen sorgt dafür, dass Unternehmen in Deutschland und Europa ihre Waren in die Welt bringen und zuverlässig mit Rohstoffen und Gütern versorgt werden. Dafür brauchen wir eine leistungsfähige Infrastruktur. Mit den neuen Kaimauern am Salzgitterkai und am Steinwerder Kai sichern wir die langfristige Nutzung wichtiger Hafenflächen und schaffen verlässliche Bedingungen für die Unternehmen vor Ort. Die Entscheidung der EU-Kommission bringt uns dabei einen wichtigen Schritt voran“, so Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard (SPD).



Der Salzgitterkai im Sandauhafen wird saniert Foto: HPA

Am Salzgitterkai werden seit Juli dieses Jahres die bestehenden Kaianlagen auf einer Länge von rund 830 Metern erneuert. Am Steinwerder Kai ist ein Ersatzneubau auf einem Abschnitt von rund 750 Metern erforderlich. Die Maßnahmen sicheren die langfristige Nutzbarkeit der Anlagen für den Hafenbetrieb und den Hochwasserschutz.

Der Hamburger Hafen verbinde internationale Handelswege mit den Produktions- und Absatzmärkten im europäischen Binnenland. Seine Leistungsfähigkeit sei deshalb weit über die Stadtgrenzen hinaus von Bedeutung. Mit der Erneuerung der Kaimauern stärke Hamburg die Wettbewerbsfähigkeit seines Hafens und trage zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei, so die Behörde weiter.

Charity-Torwandschießen auf dem Weihnachtsmarkt

20. Torwandmeisterschaft: Jetzt anmelden!

(nk) Harburg. Günter Netzer ist es gelungen. Ebenso Rudi Völler und Frank Pagelsdorf, und in 2019 ist Inka Grings dazugekommen: Fünf Treffer beim Torwandschießen im Sportstudio. Ob dies am 11. Dezember, beim traditionellen Torwandschießen der Harburger Altherrenauswahl (HAA) zu Gunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe, auch jemandem gelingen wird?

Ab 15 Uhr kann man dies auf dem Harburger Weihnachtsmarkt selbst beobachten – oder selbst versuchen! Denn dann findet die 20. Torwandmeisterschaft in Kooperation mit Anne Rehberg vom Harburger Weihnachtsmarkt statt. Wie auch in der Vergangenheit sind alle stellvertretenden Personen aus der Harburger Wirtschaft, Sport, Politik und Behörde, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft zusammen mit ihren Familienangehörigen dazu aufgefordert, sich mit einer Mannschaft zu beteiligen. Das Startgeld beträgt 50 Euro pro Mannschaft (maximal vier Teilnehmer) und wird zu 100 Prozent als Spende an die Deutsche Muskelschwundhilfe weitergegeben. Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Mit dabei sind traditionell viele „Betriebsmannschaften“ aus Harburg Stadt & Land aus Politik, Wirtschaft, Vereinssport oder einfach private Mannschaften/Teams aus Spaß an der Freud, Glühwein, Schmalzkuchen und Weihnachtsatmosphäre – sowie last but not least: dem wohltätigen Zweck! Viele Firmen und Vereine nutzen diese Gelegenheit auch für ein allgemeines come together als Art Mini-Weihnachtsfeier, wobei man den Schützen bei Glühwein & Schmalzgebäck auch einfach nur zuschauen beziehungsweise die eigene Mannschaft anfeuern kann.

Wer einen fröhlichen Weihnachtsmarktbummel mit einem nicht ganz ernst gemeinten sportlichen Wettkampf abrunden möchte, der sollte sich für das Torwandschießen anmelden. Und auch wer spenden möchte, sich ehrenamtlich zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe engagieren oder Mitglied der Harburger Fußball-Altherren-Auswahl werden möchte, der nimmt in beiden Fällen Kontakt auf mit dem 2. Vorsitzenden Andreas Kaiser unter 0172 4011686 oder kaiser@kaiserwerbung.de.



Mitglieder der Spielgemeinschaft Harburg und der Wilhelmsburger Altherren-Auswahl sowie Anne Rehberg freuten sich bei der Pokalübergabe im letzten Jahr über das tolle Spenden-Ergebnis Foto: nk

[F]
FISCHBEKER HÖFE

HAMBURGS NEUE SENIORENRESIDENZ
FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN IM ALTER

Wellness-Wohnen trifft Ökologie. Willkommen in den Fischbeker Höfen. Hier erwartet Sie anspruchsvolle Architektur in historischen Backsteingebäuden und ein innovativer Massivholz-Neubau, der durch ein natürliches Raumklima und höchste Wohngesundheit überzeugt. Gebaut unter Verwendung der 100 Jahre alten Holzbalken aus der ehemaligen Röttiger Kaserne. Barrierefrei, allergikergeeignet, liebevoll gestaltet, mit einer energieautarken Stromversorgung über PV-Anlagen. Und das Beste: Als Bewohner der Fischbeker Höfe können Sie regelmäßig **Bio-Obst und Gemüse vom eigenen Dachgewächshaus** genießen.

Im Haus B, dem neuen „Luxusliner“ der Fischbeker Höfe, erwarten Sie in Kürze vielfältige Annehmlichkeiten für Körper, Geist und Seele:
Gesundheit & Vitalität. Hauseigener Spa-Bereich mit Schwimmbad und Wellnessangeboten, sowie einem modernen Gesundheitszentrum.
Kulinarik & Kultur. Schönes Restaurant mit gehobener Küche und Bar, gemütliche Lounge mit Bibliothek und Saal für Veranstaltungen, wie z. B. Konzerte, u. v. m.
Service & Pflege. Das Servicekonzept sorgt für Selbstbestimmung, Sicherheit und Teilhabe. Bei Bedarf steht der hauseigene ambulante Pflegedienst bereit.
Perfekt angebunden. Per Bus (direkt vor der Tür) und Bahn gelangen Sie schnell und bequem in die umliegenden Gemeinden sowie in die Hamburger City.

Sichern Sie sich jetzt eine der noch verfügbaren Wohnungen mit Service schon ab 1.270 EUR / mtl. (inkl. Servicepauschale). Weitere Informationen erhalten Sie hier: **www.fischbeker-hoefe.de** – Telefonische Beratung unter Tel. **040 1813 1421**



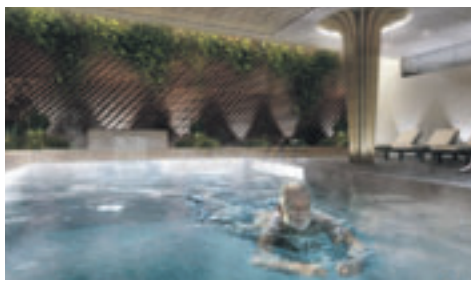




Foto: MPA

Lichterglanz In Harburg

Foto: Adobe Stock

Anzeige









Mit Bewegung und Genuss durch die Adventszeit

Advents-Specials bei der TSH

■ (au) Harburg. Die Turnerschaft Harburg (TSH) lädt an den Adventswochenenden zu besonderen Sportangeboten ein. Für Mitglieder und Nichtmitglieder hat der Verein ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von Entspannung und Rückenfitness über Step-Aerobic und Yoga bis hin zu einem intensiven Tabata-Workout reicht. Dabei sollen nicht nur Bewegung und Fitness im Mittelpunkt stehen, sondern auch Begegnungen und eine gemütliche vorweihnachtliche Atmosphäre. Im Anschluss an die Veranstaltungen besteht jeweils bei Tee und Punsch Gelegenheit zum Austausch.



Mit den Advents-Specials möchte die Turnerschaft Harburg Bewegung, Begegnung und vorweihnachtliche Atmosphäre miteinander verbinden Foto: TSH

Den Auftakt macht am 28. November von 14 bis 15.20 Uhr das Special „Rückenwind“. Unter dem Motto „Powern & Relaxen zu Live-Musik“ verbindet Coach Volker sanfte Tai-Chi- und Qi-Gong-Übungen mit live gespielter Gitarrenmusik. Neben wohltuender Bewegung stehen praktische Tipps und Übungen für mehr Mobilität und einen rückenschonenden Alltag zu Hause oder im Büro auf dem Programm.

Am 29. November von 10.30 bis 11.30 Uhr folgt ein Step-Aerobic-Special für Anfänger. Eingeladen sind sowohl Wiedereinsteiger als auch Interessierte, die diese Sportart erstmals ausprobieren möchten. Einfache Choreografien und Musik sollen einen unkomplizierten Einstieg ermöglichen.

Am 5. Dezember von 14.30 bis 16 Uhr steht der Workshop „Yoga und die Rauhnächte“ auf dem Programm. Er bietet Gelegenheit, in der oft hektischen Vorweihnachtszeit bewusst innezuhalten. Die dunkle Jahreszeit und die Rauhnächte stehen traditionell für Loslassen, Innenschau und Neuanfang. Eine sanfte Yogapraxis, theoretische Einblicke in die Rauhnächte, Reflexionsübungen zum vergangenen Jahr sowie Meditation und eine Energiereise zur persönlichen Neuausrichtung bilden die Schwerpunkte des Workshops.

Sportlich intensiver wird es am 6. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr beim „Power-Tabata“. Kurze, intensive Trainingsintervalle sollen den Kreislauf in Schwung bringen und für neue Energie sorgen. Unter dem Motto „Weihnachtsstress aus, Sportschuhe an“ lädt Trainer Alex alle ein, die sich noch einmal richtig auspowern möchten. Anschließend klingt auch diese Veranstaltung bei Tee und Punsch gemütlich aus.

Mit den Advents-Specials möchte die Turnerschaft Harburg Bewegung, Begegnung und vorweihnachtliche Atmosphäre miteinander verbinden. Der Verein hat seinen Sitz am Vahrenwinkelweg 39 in Harburg.

Anzeige

Scharfe Augenblicke in jedem Alter

Optik-Experten bei Rowoldt

■ (sl) Harburg. Seit Juni hat die Augenoptikermeisterin Daniela Rowoldt Unterstützung in ihrem Fachgeschäft in der Bremer Straße. Mit Marion Owart konnte sie nicht nur eine „alte Kollegin“ zurückgewinnen, mit der sie lange in dem inzwischen geschlossenen Optikerfachgeschäft Maizak zusammengearbeitet hat. Vielmehr ist Marion Owart auch Expertin bei den Themen vergrößernde Sehhilfen und nachlassende Sehleistung im Alter. „Augenerkrankungen sind mein Steckenpferd“, lächelt Marion Owart. „Für die meisten Probleme haben wir hier im Laden eine Lösung. Dazu gehören spezielle Lesebrillen, Lupen, Bildschirmlesegeräte oder Kantenfilter, mit denen man die Kontraste deutlich besser erkennt.“



Augenoptikermeisterin Daniela Rowoldt (l.) und ihre Kollegin Marion Owart sind ein ausgezeichnetes Team bei Rowoldt Optik in der Bremer Straße Foto: sl

Diese Kenntnisse ergänzen perfekt das Wissen von Daniela Rowoldt. Sie hat sich in zahlreichen Weiterbildungen intensiv mit Fehlsichtigkeit bei Kindern beschäftigt. Als eine der wenigen Optikerinnen bietet sie ein Myopie-Management an. „Die Augen wachsen, bis wir ungefähr Mitte bis Ende zwanzig sind. Bei Kindern, vor allem bei den Kindern, die noch unter zwölf Jahre alt sind, kann man ganz ausgezeichnet mit speziellen Kontaktlinsen oder speziellen Brillengläsern dieses Wachstum aufhalten und auf diese Weise die Fehlsichtigkeit in späteren Lebensjahren lindern“, erläutert die Augenoptikermeisterin. Aber selbstverständlich ist Rowoldt Optik auch eine ausgezeichnete Adresse, wenn es darum geht, eine neue Brille oder neue Kontaktlinsen anzupassen. Dank der Mitgliedschaft in einer bundesweiten Optiker-Einkaufsgemeinschaft kann Daniela Rowoldt sehr faire Preise anbieten. Zusammen mit namhaften Brillendesignern und kleinen individuellen Labels ist die Auswahl bei Rowoldt Optik riesengroß. Für die Optikerin, die auf rund 25 Jahre Erfahrung als Meisterin zurückblickt, ist gutes Sehen viel mehr als nur ein Job. Sie versucht, für absolut jeden Kunden und jede Fehlsichtigkeit das Beste herauszuholen. So hat sie in ihrem Geschäft einige Geräte, die perfekt den individuellen Bedarf ausmessen können. Dazu gehört auch ein Sehtest in 3D, bei dem beide Augen gleichzeitig ausgemessen werden – wie beim natürlichen Sehen.

Anzeige

„Kunden packen Päckchen für Kinder“

Sammelaktion der Damian Apotheke

■ (au) Harburg. Weihnachten ohne Geschenke? Für viele Kinder sind Weihnachtsgeschenke leider keine Selbstverständlichkeit. Auch in Harburg gibt es Familien, die Unterstützung benötigen. Damit dennoch möglichst viele Kinder ein schönes und fröhliches Weihnachtsfest erleben können, veranstaltet die Damian Apotheke am Sand auch in diesem Jahr wieder die beliebte Geschenke-Sammelaktion zugunsten der Harburger Tafel.

Bereits seit vielen Jahren findet die Aktion „Kunden packen Päckchen für Kinder“ statt. Dr. Barbara Schuler und Team laden auch in diesem Jahr herzlich dazu ein, Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder zu spenden. Geschenkt werden können beispielsweise Spielsachen, Kinderbücher, Stofftiere und andere gut erhaltene Dinge – sowohl neu als auch gebraucht. Die Kinder freuen sich über jede Aufmerksamkeit. Nicht geeignet sind jedoch verderbliche Lebensmittel sowie elektrische oder elektronische Geräte.



Damit möglichst viele Kinder ein schönes und fröhliches Weihnachtsfest erleben können, freuen sich Tina Dube (links) und Dr. Barbara Schuler von der Damian Apotheke am Sand auf viele Päckchen Foto: ein

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sein Geschenk in einem Karton verpacken und gerne weihnachtlich verzieren. Die Päckchen können bis zum 12. Dezember direkt in der Damian Apotheke am Sand, Sand 35, abgegeben werden. Passende Geschenketiketten sind in der Apotheke erhältlich. Darauf kann vermerkt werden, ob das Päckchen für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist und für welches Alter es geeignet ist.

„Viele Menschen kennen unsere Aktion bereits und haben schon darauf gewartet“, berichtet Dr. Barbara Schuler. „Mit dieser Aktion hat jeder die Möglichkeit, an andere zu denken und etwas Gutes zu tun.“ Das Team der Damian Apotheke am Sand freut sich darauf, auch in diesem Jahr wieder viele liebevoll gepackte Päckchen sammeln und damit Kindern zu Weihnachten eine Freude bereiten zu können.

Die Päckchen können ab sofort während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag jeweils ab 8 Uhr und bis 18.30 Uhr und samstags von 8. Uhr bis 13.30 Uhr in der Apotheke abgegeben werden.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler
Sand 35
21073 Hamburg-Harburg
Telefon 040 777929
Fax 040 76754245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Die „Kinderfee“ überreicht Spende

222,22 Euro für unfallgeschädigte Kinder

(nk) Heimfeld/Rönneburg. „Ich freue mich riesig!“ Schlagerstar Peter Sebastian strahlte, als ihn die ehemalige Heimfelder Schützenkönigin Caro Kabuse mit Ehemann Jens kürzlich in seinem Büro in Rönneburg besuchte. Denn im Gepäck hatte sie eine Spende, die auf dem Heimfelder Vogelschießen Ende August vergangenen Jahres zusammengekommen war. Denn dort gab es das „Königliche Sternzeichenschießen“: Mit dem Blasrohr, einer neuen Sportart im Heimfelder Schützenverein, konnten die Gäste des Festessens am Sonntag auf Zielscheiben schießen, die das Sternzeichen von Caro Kabuse, den Steinbock, mit Trefferzonen zeigte. Eine Scheibe gab es für eine 5-Euro-Spende.



Heimfelds ehemalige Schützenkönigin Caro Kabuse und Ehemann Jens (links) übergaben 222,22 Euro aus dem „Königlichen Sternzeichenschießen“ an Peter Sebastian Foto: Niels Kreller

Caro Kabuse ist es ein Herzensanliegen, für Kinder in Not zu sammeln. Immerhin war der Beiname der Erzieherin in einer Kita auch „die Kinderfee“. Auch das alljährliche Kinderfest mit mehr als 100 Kindern auf dem Heimfelder Vogelschießen wird von ihr organisiert. Schon auf ihrem Königsball hatte sie für unfallgeschädigte Kinder gesammelt.

Nun konnte sie 222,22 Euro für den „Förderkreis zugunsten unfallgeschädigter Kinder e.V.“ an Peter Sebastian zur Unterstützung des „Jugendwerk Unfallgeschädigter Kinder Hamburg e.V.“ bei der Polizei Hamburg überreichen. Das Jugendwerk kümmert sich um Kinder, die durch einen Unfall körperliche oder seelische Wunden davongetragen haben.

„Mir ist es eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können. Vielen Dank an alle Spender, die am Blasrohrschießen teilgenommen haben“, freut sich Caro Kabuse über die Spendensumme.

Weihnachtsstimmung mit der Finkwarder Speeldeel

VERLOSUNG!

Neue RUF verlost 3 x 2 Karten



Jedes Jahr aufs Neue steigert die Finkwarder Speeldeel mit ihren Weihnachtskonzerten die Vorfreude auf das besinnliche Fest Foto: Finkwarder Speeldeel

(au) Finkenwerder. So langsam geht es auf Weihnachten zu: die Wohnstuben werden adventlich geschmückt, die Vorfreude auf leckeren Apfelpunsch und duftenden Keksen ist groß. Die Finkwarder Speeldeel möchte ebenfalls zu dieser besinnlichen Stimmung beitragen und veranstaltet in guter, alter Tradition am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr in der Aula der Stadtteilschule Finkenwerder, Norderschulweg 14, ihr Weihnachtskonzert.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm lädt dazu ein, sich für ein paar Stunden dem hektischen Weihnachtstrubel zu entziehen und lässt ein erstes Weihnachtsgefühl aufkommen. In gewohnt liebevoller Inszenierung erzählt die junge Hamburger Folkloregruppe im ersten Konzertteil eine unterhaltsame Geschichte vom Leben auf der ehemaligen Elb- und Fischerinsel Finkenwerder. Im zweiten Teil warten dann die leiseren Töne, mit denen die Finkwarder Speeldeel die Adventszeit endgültig einläutet.

Die Zuschauer erwartet unter anderem eine gelungene Liederauswahl aus platt- und hochdeutschen Texten. In mehrstimmigen Popfolklore-Arrangements werden Klassiker zum Besten gegeben, die Finkwarder Speeldeel erfindet sich aber auch immer wieder neu. Mit von der Partie sind außer der Groot Finkwarder Speeldeel auch die kleinsten Mitglieder, die rund 30 Kinder der Lütt Finkwarder Speeldeel. Alle Informationen zum Vorverkauf sind unter www.finkwarder-speeldeel.de zu finden. Natürlich können auch Karten an der Abendkasse erworben werden.

Weitere Auftritte der Finkwarder Speeldeel:

- 29. November um 11 Uhr in der Laeiszhalle,
- 20. Dezember um 16 Uhr in der Empore Buchholz.

Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für das Konzert in Finkenwerder. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Donnerstag, 3. Dezember (Einsendeschluss), eine E-Mail an a.ubben@neuerruf.de mit dem Betreff „Speeldeel“ schickt. Name, Adresse und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sollen berichten

Harburger Tafel: SPD und Grüne wollen Infos

(mk) Harburg/Süderelbe. Die Situation der Tafeln ist angespannt. Knappheit bei den eingesammelten Lebensmitteln hat in den vergangenen Jahren bereits dazu geführt, dass es einen Stopp bei der Aufnahme kam. Die steigenden Energiekosten führen zu einer zusätzlichen Belastung. Die steigenden Bedarfe im Angesicht der begrenzten Kapazitäten müssen uns als Gesellschaft alarmieren. Solange die Notlage von Menschen es erforderlich macht, dass an die Stelle staatlichen Handelns das ehrenamtliche Engagement tritt, müssen wir auch politisch die Arbeit der Tafeln unterstützten. Der Bezirk hat in den vergangenen Jahren bereits für die Arbeit der Tafel Harburg unterstützend Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und sich an den Betriebskosten beteiligt, erklären SPD und Grüne.

In einem Antrag für die Bezirksversammlung bitten die Parteien den Vorsitzenden der Bezirksversammlung, Vertreter der Tafel Harburg e.V. in den Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion einzuladen, um über die aktuellen Herausforderungen der ehrenamtlichen Arbeit im Bezirk zu berichten. Weiterhin soll geprüft werden, inwiefern die Tafel Harburg durch weiteres Verwaltungshandeln unterstützt werden kann.



Lesung: „Goebbels' Schatten wirkt bis heute“

Hans-Peter de Lorent in der Bücherhalle

(sl) Harburg. Im Rahmen der Harburger Gedenktage 2026 ist am Dienstag, 24. November, der Autor Hans-Peter de Lorent zu Gast in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttestraße 47a. Um 19 Uhr liest er aus seinem Buch „Goebbels' Schatten“.
Der Autor folgte den Spuren von Werner Naumann, einem engen Vertrauten von Joseph Goebbels, dem Propagandaminister des Dritten Reichs. Werner Naumann versuchte nach 1945, das nationalsozialistische Gedankengut weiterzutragen und politischen Einfluss zurückzugewinnen. Das Buch „Goebbels' Schatten“ von de Lorent zeigt, wie ehemalige Nationalsozialisten ihre Rückkehr in die Politik ermöglichten und die demokratische Entwicklung der Bundesrepublik zu behindern versuchten. Dabei beleuchtet es auch die Rolle einflussreicher Unterstützer wie Kurt Georg Kiesinger und die Versäumnisse der Entnazifizierung. Die Veranstaltung stellt Bezüge zu heutigen politischen Entwicklungen her und lädt dazu ein, den Einsatz ähnlicher Strategien kritisch zu hinterfragen. Der Eintritt ist frei.



Der Autor Hans-Peter de Lorent sagt, dass eine Entnazifizierung in Deutschland nach 1945 nicht vollständig durchgeführt wurde
Foto: Hans-Peter de Lorent



Hyundai IONIQ 3
108 (147) kW (PS), Elektro
Farbe: Abyss Black | Voll LED Scheinwerfer
12,3-Zoll-Touchscreen | Rückfahrkamera | Lenkradheizung | Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	28.800,00 EUR
Anzahlung	4.000,00 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	15.000 km
36 mtl. Raten à	140,00 EUR¹
Leasingfaktor	0,414 %
Gesamtbetrag	9.040,00 EUR
Leasingrate mtl.	**140,00 EUR¹**

Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km
CO_2-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km
CO_2 Klasse A | Elektrische Reichweite 341 km
Energiekosten bei 15.000 km Fahrleistung 982,80 €
Strompreis (Jahresdurchschnitt 2024): 0,42 ct/kWh
³Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
**Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
Mehr unter: www.hyundai.de/garantie
¹Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.400,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 06.12.2026 und solange der Vorrat reicht.

„Gute Voraussetzungen für schnelle und zuverlässige Hilfe im Notfall“

Hamburgs größte Feuer- und Rettungswache feierlich eingeweiht

(mk) Finkenwerder. Der Hamburger Senat investiert massiv in den Ausbau der Sicherheitsinfrastruktur mit dem Ziel, den Hamburgern in einer wachsenden Stadt auch weiterhin rund um die Uhr schnell und umfassend helfen zu können. Am 18. November erfolgte im Beisein von Innensenator Andy Grote, Bezirksamtsleiter Mitte Ralf Neubauer, Feuerwehr-Chef Jörg Sauermann und Sprinkenhof-Geschäftsführer Jan Zunke die feierliche Einweihung der neuen Feuer- und Rettungswache Finkenwerder. Mit dem Neubau an der Aluminiumstraße erhält der Hamburger Süden einen hochmodernen Standort für Feuerwehr und Rettungsdienst. Bis zu 17 Einsatzfahrzeuge finden in der großzügigen Fahrzeughalle Platz. Rund 35 Mio. Euro wurden in den nachhaltigen Gebäudekomplex investiert, der ohne Gas- und Fernwärmeanschluss sowie ohne öffentliche Sielanschlüsse auskommt.



Auf einer Bruttogrundfläche von rund 6.000 qm ist am Standort Aluminiumstraße eine innovative Feuer- und Rettungswache entstanden, die sowohl in ihrer Größe als auch in ihrer technischen Konzeption besondere Maßstäbe setzt
Foto: mk

Auf einer Bruttogrundfläche von rund 6.000 qm ist am Standort Aluminiumstraße eine innovative Feuer- und Rettungswache entstanden, die sowohl in ihrer Größe als auch in ihrer technischen Konzeption besondere Maßstäbe setzt. Rund 140 Einsatzkräfte werden hier künftig im 24-Stunden-Wechselschichtdienst in insgesamt 25 verschiedenen Funktionen von Rettungsdienst bis Brandbekämpfung tätig sein. Der strategisch günstig gelegene Standort im westlichen Hafengebiet ermöglicht eine schnelle Erreichbarkeit der abzudeckenden Stadtteile Finkenwerder, Waltershof, Altenwerder, Neuenfelde und Cranz. Das Einsatzgebiet ist durch eine besondere Vielfalt geprägt: Neben ausgedehnten Obstanbauflächen und landwirtschaftlichen Betrieben befinden sich mit dem Airbus-Gelände, Aluminiumwerken und großen Containerumschlagbetrieben im Hafen auch bedeutende Unternehmen mit hoher einsatztaktischer Relevanz in der Umgebung.
Das Gebäude wurde als kubischer Massivbau mit Verblendklinker in zwei unterschiedlichen Farben gestaltet, die die verschiedenen Nutzungsbereiche optisch voneinander abgrenzen: Rot steht für den Bereich der Feuerwehr, Grau für den Rettungsdienst und die Verwaltung. Besonders beeindruckend ist die Fahrzeughalle: Sie bietet in Dreierreihen Platz für bis zu 17 Einsatzfahrzeuge. Zum Vergleich: Herkömmliche Feuerwachen verfügen häufig lediglich über zwei bis vier Fahrzeugstellplätze. Ein Teil der Stellplätze ist bereits für Elektromobilität ausgestattet, die übrigen sind entsprechend vorgerüstet.
Der zentrale Aufenthalts- und Verwaltungsbereich erstreckt sich über drei Etagen und ist um einen Lichthof angeordnet. Im Erdgeschoss befinden sich die Verwaltungsräume, im Zwischengeschoss die Ruheräume und im Obergeschoss ein Aufenthaltsraum mit Küche sowie Sporteinrichtungen. Die Sanitär- und Umkleidebereiche sind jeweils den unterschiedlichen Einsatzbereichen zugeordnet. Ergänzt wird die Ausstattung durch eine Desinfektionsremise für Rettungswagen und eine Waschstraße. Diese ermöglichen eine schnelle Reinigung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, insbesondere nach größeren Schadenslagen oder besonderen Einsätzen. Moderne Arbeits- und Aufenthaltsbereiche sowie optimierte Bedingungen für Ausbildung und Übung schaffen zugleich ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld für die Beschäftigten.
Ein Merkmal des Neubaus ist sein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept. Die Wärmeversorgung erfolgt über Flächengeothermie in Verbindung mit einer Luftwärmepumpe. Auf einen Gas- oder Fernwärmeanschluss wurde vollständig verzichtet. Eine Photovoltaikanlage der Hamburger Energiewerke mit einer Leistung von 99,9 kWp auf dem Dach trägt zur Stromversorgung des Gebäudes bei und kann insbesondere in der Jahresbilanz einen wesentlichen Teil des elektrischen Energiebedarfs decken. Für den Fall eines Stromausfalls ist die Wache zusätzlich mit einer Netzersatzanlage abgesichert. Die Energieversorgung verbindet damit regenerative Technologien mit der notwendigen Versorgungssicherheit für einen rund um die Uhr einsatzbereiten Standort.
Auch bei der Wasserver- und -entsorgung geht das Gebäude eigene Wege. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über eine private Versorgungsinfrastruktur des benachbarten Unternehmens SPEIRA, die mittelbar an das öffentliche Trinkwassernetz angebunden ist. Für die Löschwasserversorgung wird Brunnenwasser über den vorhandenen Löschturm und das Leitungsnetz des Nachbarunternehmens genutzt. Auf einen Anschluss an das öffentliche Sielnetz wurde sowohl für Schmutz- als auch für Regenwasser verzichtet: Das Schmutzwasser wird über eine eigene Kleinkläranlage aufbereitet, das Regenwasser vor Ort über Versickerungsmulden dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. Ergänzt wird das ökologische Gebäudekonzept durch eine Dachbegrünung von rund 2.000 qm und eine Fassadenbegrünung von rund 600 qm. So verbindet die Wache einen ressourcenschonenden Gebäudebetrieb mit Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Förderung der Biodiversität.
Innensenator Andy Grote zeigte sich in seiner Rede angetan: „Heute haben wir auf Finkenwerder Hamburgs größte Feuer- und Rettungswache offiziell eingeweiht. Unsere Feuerwehrkolleginnen und -kollegen bekommen damit endlich moderne, viermal größere Räumlichkeiten, attraktive Arbeitsbedingungen sowie deutlich umfangreichere Ausrüstung und Ausstattung. Das ist gut für die Menschen auf Finkenwerder, gut für die Sicherheit auf den Autobahnen und im Elbtunnel und gut für die Sicherheit unserer Hafen- und Industriebetriebe!“



Zur Einweihung der neuen Feuer- und Rettungswache Finkenwerder am 18. November schnitten Hamburgs Feuerwehr-Leiter Jörg Sauermann, Wachabteilungsleiter Thomas Newrzella, Innensenator Andy Grote, Sprinkenhof-Geschäftsführer Jan Zunke und Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer (v.l.) eine Torte an
Foto: mk

Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, sagte mit Blick auf die Entwicklung der Feuer- und Rettungswache auf Finkenwerder: „Seit 1957 war die Feuer- und Rettungswache in der Benittstraße beheimatet. In den fast sieben Jahrzehnten haben sich die Anforderungen an die Feuerwehr deutlich verändert. Mit dem hochmodernen Neubau in der Aluminiumstraße tragen wir diesen Veränderungen Rechnung: Auf rund 6.000 qm finden künftig rund 140 Einsatzkräfte im Wechselschichtdienst moderne Arbeits- und Aufenthaltsbereiche sowie gute Möglichkeiten für Ausbildung und Übungen. Damit stärken wir die Gefahrenabwehr auf Finkenwerder und den umliegenden Stadtteilen und schaffen gute Voraussetzungen für schnelle und zuverlässige Hilfe im Notfall.“
Jörg Sauermann, Amtsleiter der Feuerwehr Hamburg, betonte: „Mit der neuen Feuer- und Rettungswache Finkenwerder stärken wir die Sicherheit im Hamburger Süden dauerhaft und nachhaltig. Unsere Einsatzkräfte finden hier moderne und verlässliche Bedingungen vor, um rund um die Uhr schnell und professionell Hilfe leisten zu können. Mit einer leistungsstarken Infrastruktur, zeitgemäßen Arbeitsplätzen und einem konsequent nachhaltigen Gebäudekonzept ist die Wache ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Feuerwehr Hamburg.“

St. Nikolai – 831 Jahre Zentrum der Stadt

Vortrag von Oliver Krewitt

(sl) Harburg. Auch im November bieten die Mitarbeiter des Archäologischen Museums Hamburg (AMH) wieder einen interessanten Vortrag zu Hamburgs Geschichte an. Am Donnerstag, 26. November, ist Oliver Krewitt vom Mahnmal St. Nikolai im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz zu Gast. Ab 18 Uhr berichtet er hier über die Geschichte des Mahnmals und erklärt, warum die zerstörte Kirche ein besonderer Erinnerungsort für Hamburg wurde.
Die ehemalige Hauptkirche St. Nikolai zählt zu den bedeutenden Sakralbauten Hamburgs. Ihr 147 Meter hoher Turm prägt bis heute die Silhouette der Hansestadt. Die Geschichte der Kirche reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück, als Kaufleute und Seefahrer eine Kapelle zu Ehren des heiligen Nikolaus errichten ließen. Im Laufe von mehr als 830 Jahren entwickelte sich die ursprüngliche Kapelle für 300 Gläubige zu einem herausragenden neogotischen Bauwerk und nach der Zerstörung im Rahmen der „Operation Gomorrha“ 1943 zu einem Ort des Gedenkens und der Demokratieförderung. Heute ist St. Nikolai zugleich Kirchenruine, Denkmal, Mahnmal, Begegnungsort – und identitätsstiftendes Kulturgut.
Der Vortrag spannt den Bogen von den Ursprüngen der Kirche im Jahr 1195 über die Entstehung des neogotischen Meisterwerks ab 1844 bis hin zum zähen Ringen um die Bedeutung von St. Nikolai als Erinnerungsort sowie ihre heutige Funktion als Mahnmal. Ein Ausblick auf die baulichen Veränderungen bis 2029 rundet den Vortrag ab.
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Über die Geschichte der St. Nikolai-Kirche berichtet Oliver Krewitt am 26. November
Foto: Felix Krebs

Inh.: E.Kwiek

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sprechen Sie uns an BEVOR Sie Woanders Ihr Altgold verkaufen!
Wir Prüfen Kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!




Die Experten machen jetzt auch Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD!

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG
Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und machen Sie Ihre Schätzen zu BARGELD

23. bis 27. November
Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg

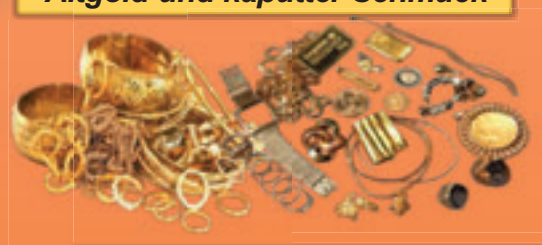
WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
149,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck

Die Experten sind 5 Tage vor Ort!

November 23. | November 24. | November 25. | November 26. | November 27.

Hausbesuche bis zu 80 km KOSTENLOS!
Wir übernehmen Ihre Sprit- und Taxikosten!

Altgold und kaputter Schmuck



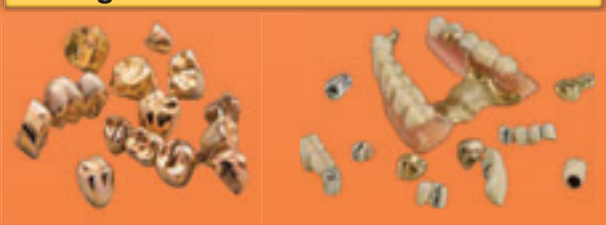
Barren aller Art



Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form





- Silbermünzen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Münzen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR HÖCHSTPREISE !

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

*Alte Weine***
*Figuren***
*Porzellan***
*Taschen aller Art***
*Gemälde***
*Teppiche***
*Antik Möbel***
*Pfeifen***
*Schallplattenspieler***
*Piano / Flügel***
*Puppen***
*Hummel***
*Stehe Uhr***
*Kristal Gläser***
*Antik Telefon***
*Antik Uhren***
*Helme***
*Spirituosen***
*Humidor***
*Schreibmaschine***
*Nähmaschine***
*Bücher***



Wir zahlen bis zu 4.500,-€ für ihren Lederware**
Wir zahlen bis zu 15.500,-€ für ihren Pelz**

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
10.30-17.30 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Bis zu 100 Km
Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

Parken vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

„Dass man da so gefeiert wird?“

Helga Krützfeldt wird 106. Geburtstag



Festlich geschmückt hatte das Team des Malteserstift St. Maximilian Kolbe die Räumlichkeiten anlässlich des 106. Geburtstages von Helga Krützfeldt Fotos: au

Fortsetzung von Seite 1

Auch hielt sich ihre Aufregung ob des hohen Besuchs aus dem Hamburger Rathaus in Grenzen, zeigte sich dann aber doch erfreut, als Peter Tschentscher kurz nach 12 Uhr mit einem dicken Blumenstrauß erschien.

Dem parteipolitischen Engagement Helga Krützfeldts widmete die SPD Hamburg-Mitte erst kürzlich einen Artikel. So sei der Schritt für die damals junge Helga ein selbstverständlicher Schritt gewesen: „Beide Eltern waren überzeugte Sozialdemokrat*innen. In der Fischbeker Heide engagierte sich die Familie an den Wochenenden in einer sozialdemokratischen Gemeinschaft, die dort ein Freizeitheim gründete – gelebte Solidarität in schwierigen Zeiten. Helga strebte keine Parteikarriere an. Sie packte an: verteilte mit dem Fahrrad Flugblätter und nahm an den wöchentlichen Treffen des Distrikts teil. Dort hörte sie viele Redner*innen. An Max Brauer und Paula Karpinski kann sie sich noch gut erinnern. Ihr Engagement steht exemplarisch für viele Genoss*innen, die nach 1945 Verantwortung übernahmen“, steht auf der Internetseite der SPD Hamburg-Mitte geschrieben.

Geboren auf St. Pauli, mit drei Brüdern aufgewachsen, in Winterhude zur Schule gegangen, Floristin gelernt, mit ihren Ehemann nach Neu Wulmstorf gezogen – das sind nur einige wichtige Stationen im Leben der Jubilarin. 1986 starb ihr Mann, sie zog nach Hamburg zurück und beschloss vor circa drei Jahren, in ein Pflegeheim zu ziehen und lebt nun seit dem 1. August 2023 in Wilhelmsburg.



Helga Krützfeldt und Peter Tschentscher stießen mit einem Gläschen Sekt auf diesen besonderen Geburtstag an

Hier macht sie genau das weiter, was ihr schon das ganze Leben Spaß gemacht hat: Sie hatte nicht nur gerne Handball und Faustball gespielt, sondern auch leidenschaftlich gerne Leichtathletik gemacht – vielleicht eines der Geheimnisse, warum sie mit 106 Jahren am Rollator noch weiterhin so fit ist! Und auch sonst lässt sie kaum eine Gelegenheit aus, eines der zahlreichen Angebote wahrzunehmen, die Alltagsbetreuerin Tamara Kressin und ihre Kollegen für die Bewohner organisieren. „Helga Krützfeldt hat eine tolle Stimme und singt gerne. Sie kennt alle Volkslieder, sie geht beim Singen auf“, erzählt Kressin. Außerdem „verfolgt sie das Geschehen um sich herum aufmerksam und zeigt, dass Lebensfreude, Neugier und Interesse am Leben keine Frage des Alters sein müssen“, weiß auch Heimleiter Thorsten Kerth. Aber sie schätzt es auch, in ihrem Zimmer zu sitzen und die Ruhe zu genießen. „Ich gucke gerne Fernsehen und höre gerne Musik“, verrät das Geburtstagskind.

Weit über eine halbe Stunde Zeit nahm sich Hamburgs Oberhaupt, plauderte mit den Geburtstagsgästen, den Ehrenamtlichen und natürlich mit Helga Krützfeldt, bevor er dann weiter musste. Natürlich nicht, ohne vorher mit allen Anwesenden ein Geburtstagsständchen zu singen!

Benefizaktion: Singen mit Stars und dabei Gutes tun

NDR 90,3 und HSV laden ins Volksparkstadion ein

■ **(au) Hamburg.** Das Volksparkstadion wird zu einem Weihnachtschor, und alle können mitsingen – für einen guten Zweck: Wenn NDR 90,3 und der HSV am Sonntag, 6. Dezember, zum gemeinsamen Singen ins Volksparkstadion einladen, fließt von jedem verkauften Ticket ein Euro in die Spendenkasse der NDR-Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“. Auf der Bühne mit dabei sind dann Michael Schulte, Dick Brave, Rolf Zuckowski & Die Jungs, Tiffany Aris, MIU und die HSV-Band Abschlach. Los geht‘s um 15.30 Uhr. Tickets für die Veranstaltung sind ab 10 Euro im HSV-Ticketshop erhältlich.



Dick Brave greift auch im Volksparkstadion zum Mikro Foto: Marcell Brell

Unter dem Motto „MENTAL. STARK.FÜRS LEBEN.“ nimmt sich der NDR mit seiner diesjährigen Benefizaktion dem Thema mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen an. Etwa ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland lebt mit einer psychischen Störung. Ängste, Depressionen, Lern-, Sucht- oder Essstörungen zählen dabei zu den häufigsten Diagnosen. Drei Viertel aller psychischen Störungen im Lebensverlauf beginnen bereits im Kindes- und Jugendalter. Partner der Benefizaktion sind die sechs norddeutschen Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes e.V. sowie das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit (ABSG). Der NDR startet seine Benefizaktion am Montag, 30. November. Rund zwei Wochen lang, bis Freitag, 11. Dezember, informieren alle NDR-Hörfunkprogramme, das NDR-Fernsehen, das Online-Angebot des NDR sowie Radio Bremen über die Situation junger Menschen, die unter psychischen Problemen leiden, und die Einrichtungen der Partnerorganisationen. Das Spendenkonto (DE48 201 205 200 600 700 800; Spendenempfänger: DRK Landesverband Hamburg e.V.) bei der Sozialbank ist bereits geöffnet. Unter NDR.de/handinhand kann auch online gespendet werden. Die Spenden fließen zu 100 Prozent direkt in die Projekte.

Über die erweiterte Kinderlandverschickung

Vortrag der Geschichtswerkstatt

■ **(sl) Binnenhafen.** Als in Deutschland während des Zweiten Weltkrieges die Bomben fielen und ganze Stadtteile in Schutt und Asche lagen, kamen die Nationalsozialisten auf die Idee, zumindest die Kinder und Jugendlichen zu retten. Auf Befehl des „Führers“ wurde Ende September 1941 die „Erweiterte Kinderlandverschickung“, kurz „KLV“, angeordnet. „Ganze Schulen wurden geschlossen und die Schulklassen in weniger bedrohte Gebiete gebracht, zum Teil auch in Gegenden, die nicht zum damaligen Deutschen Reich gehörten. Die KLV war eine der größten organisierten Binnenwanderungen, die es je gegeben hat“, berichtet Klaus Barnick, Mitglied der Harburger Geschichtswerkstatt.

Im Rahmen der Harburger Gedenktage findet am Mittwoch, 25. November, eine Veranstaltung zu diesem Thema in der Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16 statt. „Die Geschichtswerkstatt beleuchtet die Geschichte dieser Evakuierungen unzähliger Kinder, geht auf die Harburger Verhältnisse ein und versucht herauszufinden, was die KLV für die Beteiligten bedeutete“, so Klaus Barnick weiter.

Los geht die Veranstaltung um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

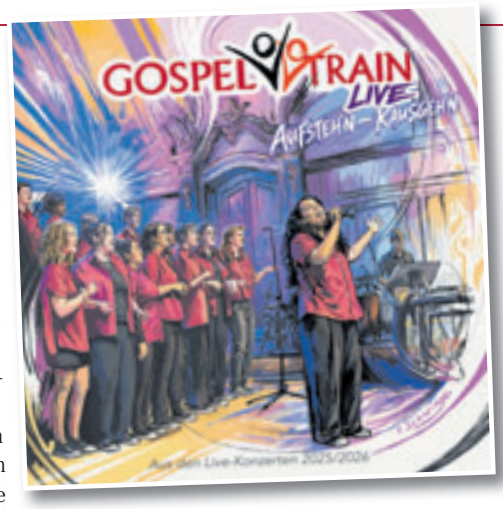


Fröhliche Gesichter sollten darüber hinwegtäuschen, dass die Kinder und Jugendlichen evakuiert wurden, um nicht im Bombenhagel zu sterben Bild: ein / Deutsches Historisches Museum

BLACK SALE
NUR AM FR. 27.11. + SA. 28.11.
30% AUF ALLES ohne Wenn und Aber*
EXKLUSIV FÜR SIE
porta
MÖBEL, KÜCHEN & ALLES FÜR IHR ZUHAUSE
Moonlight Shopping Freitag 27. November bis 21 UHR
Direkt an der B73 neben Famila
21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20 • Tel.: 040 3598019-0
*Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.11.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

Schöne Gefühle und Erlebnisse zum Verschenken

Gospel Train mit neuer Live-CD



Das Cover der neuen CD des Gospel Trains wurde vom Harburger Stadtmaler Ralf Schwinge gestaltet Cover: Ralf Schwinge

■ **(au) Harburg.** Acht Jahre ist es nun schon her, da brachte das Team rund um den Gospel Train ihre letzte CD heraus. Nun hat das lange Warten endlich ein Ende: Pünktlich zu den Jahreskonzerten an diesem Wochenende erscheint die neue Live-CD „Aufsteh'n – Rausgeh'n"! Der Titel basiert auf dem gleichnamigen Song von Björn Meyer, der beim Publikum und im Chor selbst so gut ankam, dass er nun das Cover der CD ziert. Inhaltlich geht es um das Verlassen der eigenen Komfortzone – ein Thema, das die Sänger bei jedem Auftritt aufs Neue mit Mut und Bühnenpräsenz einlösen müssen, um die für den Chor charakteristische Lebendigkeit zu erzeugen.

„Man fragt sich immer, ob man heute noch eine CD produzieren kann und soll. Streamingdienste führen dazu, dass man keine Produktionskosten mehr refinanzieren kann. Auch CD-Player sind seltener geworden und man behilft sich mit einem zweiten Rechner und nahm unzählige Spuren bei den Konzerten auf. Chris von Rautenkranz war als Zuschauer von den Live-Konzerten so begeistert, dass er unbedingt bis ins letzte Detail alles mischen, verbessern und zum vorzeigbaren Ergebnis schaffen wollte. Das war Leidenschaft pur", erinnert sich Chorleiter Peter Schuldt. Ohnehin habe alles gepasst: ein großartiger Chor, engagierte Solisten, der Stadtmaler Ralf Schwinge, der unbedingt ein Cover malen wollte und nachher die gesamte CD gestaltet hat, Luca Büttner als Moderatorin, die Grafikerin Melanie Betram, die seit Jahren die Plakat- und CD-Gestaltung betreut. Das gesamte Netzwerk stimmte, und immer wieder wurde nach einer CD gefragt. „Besonders die beliebten Medleys waren gefragt. Zusammen mit meinem im Geiste musikalischen Bruder Michael Zlanabitnig sind großartige Arrangements entstanden. In diesem Gesamt-Puzzle spielen auch die unermüdlichen Gospel Train-Eltern eine große Rolle. Ohne sie wären unsere Konzerte und Reisen nicht möglich. Es ist immer ein schönes Gefühl, wenn man etwas Großartiges auch konservieren und in den Händen halten kann. Dies können Streaming-Dienste nicht leisten. Live-Konzerte schaffen zwar ein flüchtiges, nachhaltiges Erlebnis – aber so etwas Endgültiges in den Händen zu halten, ist ein ganz besonderes Gefühl. Diese Stimmung kann man nun auch verschenken. Ein toller Gedanke: Schöne Gefühle und Erlebnisse zum Verschenken", so Schuldt weiter.

Die CD ist für 15 Euro bei allen Konzerten von Gospel Train erhältlich, außerdem in der Geschäftsstelle von Harburg Marketing in der Hölertwiete 6. Zudem kann man sie auf der Homepage von Gospel Train unter www.gospeltrain.hamburg bestellen. Auch ist die CD im Schulbüro der Goethe-Schule Harburg zu bekommen.

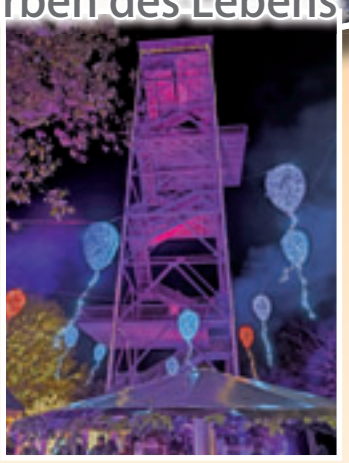
Anzeige

„Es weihnachtet sehr"

Eine leuchtende Reise durch die Farben des Lebens

■ **(mk) Vahrendorf.** Unter dem Motto „Colors of Life" verwandelt LUMAGICA Schwarze Berge den Wildpark in eine leuchtende Welt voller Farben und Gefühle. Im Rahmen des Pre-Opening Lumagica konnte sich der Neue RUF einen Eindruck über das Lichtermeer im Wildpark machen.

Was wäre das Leben ohne Farben? Kein sattes Grün in den Wäldern, kein warmes Rot am Abendhimmel und kein leuchtendes Gelb an einem sonnigen Herbsttag. Diese Vorstellung beschäftigte Anfang des Jahres auch Arne Vaubel und Lars Otten, Geschäftsführer des Wildparks Schwarze Berge, als die Planungen für LUMAGICA begannen. Farben machen unsere Welt nicht nur bunter, sie wecken Erinnerungen, schaffen Stimmungen und lösen Gefühle aus. Die Idee für „Colors of Life" war geboren. „Dieses Jahr nehmen wir unsere Besucher mit auf eine Reise von Farbe zu Farbe und somit von Gefühl zu Gefühl", erzählt Lars Otten. Mal voller Energie und Lebensfreude, mal ruhig und verträumt. Jede Farbwelt soll ihre ganz eigene Stimmung entfalten. Funkelnd, fantasievoll und so bunt wie das Leben wurde mit Licht, Musik und Spezialeffekten verschiedene Lebenssituationen atemberaubend in Szene gesetzt. Hunderte Lichtfiguren finden ihren Platz zwischen den Bäumen, kilometerlange Kabel werden verlegt und unzählige Lichteffekte aufeinander abgestimmt. Besonders spannend wird es, wenn die Sonne untergeht. Denn erst im Dunkeln zeigt sich, wie die Farben tatsächlich wirken und ob Licht, Musik und Bewegung harmonieren. Dann wird ausprobiert, verändert und an den letzten Details gefeilt, bis alles zusammenpasst.



Jede Farbwelt soll ihre ganz eigene Stimmung entfalten

Fotos: K. Jantzen

Seit dem 12. November können Besucher selbst erleben, woran das Team gearbeitet hat. Auf dem rund zwei Kilometer langen Rundweg führen mehr als 300 dreidimensionale Lichtmotive und über 30 aufwendig gestaltete Szenarien durch die unterschiedlichsten Farbwelten. Rund 50 Kilometer Lichterketten lassen Bäume, Wege und Landschaften in einem beeindruckenden Farbenmeer erstrahlen. Auch der Elbblickturm erhält sein eigenes besonderes Lichtgewand. Interaktive Installationen laden zum Mitmachen ein, während aufwendige Multimediashows Musik, Licht und bewegte Bilder miteinander verbinden.

Entlang des Rundwegs laden Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Punsch und Glühwein zu gemütlichen Pausen ein. Und für wen die Magie von LUMAGICA auch kulinarisch nicht fehlen darf, der findet im Wildpark-Restaurant den passenden Ort für genussvolle Momente. „Lumagische" Momente gibt es noch bis zum 31. Januar 2027, jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 17 bis 22 Uhr. Ein Familienbesuch lohnt sich besonders am Donnerstag: Dann ist Familientag! Kinder bis 14 Jahre zahlen dann nur 12 Euro, mit Wildpark-Jahreskarte sogar nur 8 Euro. Erwachsene mit Jahreskarte erhalten ihr Ticket für 12 Euro. Der Ticketvorverkauf läuft bereits unter www.wildpark-schwarze-berge.de/lumagica. Dort gibt es auch Geschenkgutscheine und weitere Informationen.

Zu erreichen ist der Wildpark mit dem Bus (Linie 340 ab S-Bahn Neuwiedenthal) bis vor das Eingangstor. Die Parkplätze vor dem Eingang sind kostenlos.

Adresse: Am Wildpark 1, 21224 Rosengarten | Telefon: 040 8197747–0 | www.wildpark-schwarze-berge.de www.instagram.com/wildpark-schwarzeberge | www.facebook.com/WildparkSchwarzeBerge

Anzeige

Bäume in Profi-Qualität

Tannenbaumverkauf der Firma Vasili

■ **(mk) Harburg.** Heiligabend unter dem Tannenbaum feiern – wer diese traditionelle Art der Bescherung pflegt, braucht nach einem vernünftig gewachsenen Tannenbaum nicht lange suchen.

Die Firma Vasili – ein erfahrenes Garten- und Landschaftbauunternehmen – bietet Bäume in vielen Größen an. Inhaber Vasile Nistor verkauft mit seinem Team ab dem 1. Dezember 2026 an der Winsener Straße 130 in 21077 Hamburg Weihnachtsbäume in verschiedenen Größen, Sorten und Längen, im Topf oder fertig geschlagen in Profiqualität.



Die Firma Vasili verkauft ab dem 1. Dezember 2026 an der Winsener Straße 130, 21077 Hamburg, Weihnachtsbäume in verschiedenen Größen, Sorten und Längen, im Topf oder fertig geschlagen in Profiqualität

Foto: Adobe Stock

Advent unterm Glockenturm

■ **(au) Heimfeld.** Am 1. Advent, Sonntag, 29. November, lädt die St. Petrus-Gemeinde um 15 Uhr zum Advent unterm Glockenturm in die Haakestraße 100c ein. Zuerst geht es los mit einem Familiengottesdienst mit den Chören der Gemeinde, anschließend dürfen sich die Besucher auf den Adventsmarkt freuen mit Grillwürstchen, Kunsthandwerk, Waffeln, Honig, Kekse, Wein, Punsch und vielen Weihnachtsgeschenken.



Rudolf Steiner Schule Harburg
HEIDEBURGMARKT
Schönes für Groß & Klein
Handwerk, Kunst, Kultur
05.12.2026 11-17 Uhr
Ehestorfer Heuweg 82 • heideburgmarkt-harburg.com

Bühring's Weihnachtsbäume
ab 22.11. täglich
Weihnachtliche Stimmung auf dem Bauernhof
3. + 4. Advents-Wochenende
aus regionalem Anbau!
Hofladen Erweiterung
Viele neue Produkte - immer frisch!
Lieferservice
Lindenstraße 1 • Ashausen • Tel. 0 41 74 / 64 52 46
www.hofladen-buehring.de
Hofladen täglich durchgehend geöffnet
PayPal

Helios
Helios informiert
Patientenforum
mit Dr. Ryszard Wesolowski
Herz aus dem Takt: Vorhofflimmern erkennen und handeln
26. November 2026, 18 Uhr
Helios Mariahilf Klinik
Stader Str. 203 C, 21075 Hamburg
Treffpunkt: Cafeteria der Helios Mariahilf Klinik Hamburg

Wendts Weg – Stadt soll Verantwortung übernehmen

CDU: Anwohner werden hingehalten

(au) Neuland. Etwa 90 Meter waren es bisher bis zur Abholstelle der Müllabfuhr – jetzt sind es für einige Anwohner des Wendts Wegs bis zu 600. Seit Freitag, 22. Mai, ist die Brücke über die Neuländer Wettern am nördlichen Ende des Weges, Höhe Neuländer Elbdeich 100, voll gesperrt. Wer hier wohnt, kommt nur noch in Richtung Süden von seinem Grundstück (der Neue RUF berichtete). Mit einem Antrag in der Bezirksversammlung will der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht nun erreichen, dass die Stadt den Weg übernimmt und die Verbindung wiederherstellt.

Ein Kurzgutachten, das dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) vorliegt, bestätigt erhebliche Schäden am Bauwerk, unter anderem Risse im Tragwerk. Der LIG hatte die Sperrung als Grundeigentümer veranlasst. Ob die Brücke saniert werden kann oder neu gebaut werden muss, lässt sich nach Auskunft der Behörde für Finanzen und Bezirke erst nach weiteren statischen Untersuchungen und Materialprüfungen sagen. Eine Behelfslösung für Fußgänger werde geprüft, mit einer schnellen Wiederherstellung sei nicht zu rechnen, heißt es dazu seitens der zuständigen Finanzbehörde im Mai dieses Jahres.

Die im Jahr 1914 erbaute und lange von Anwohnern gepflegte Brücke ist eine der wenigen Nord-Süd-Verbindungen zwischen Neuländer Elbdeich und Fünfhausener Landweg.

Die über hundert Jahre alte Brücke ist für die Anwohner von großer Wichtigkeit. Wo früher der Weg für die Müllentsorgung oder zur Bushaltestelle nur wenige Meter betrug, müssen nun große Umwege in Kauf genommen werden. Die Anwohner trennt eine 600 Meter lange Schotterpiste vom Abholpunkt der Mülltonnen. Eine Bushaltestelle ist ebenso schwer erreichbar. Die Situation stellt insbesondere pflegebedürftige Menschen und Kinder vor große Probleme. Die kleine Brücke ist sogar hamburgweit bedeutsam: Die offizielle Route des 2. Grünen Rings führt über die Neuländer Wettern und den Wendts Weg.

Doch damit nicht genug. Die Situation am Wendts Weg ist noch komplexer als nur der lange Umweg durch die beschädigte Brücke. „Teile des Wendts Wegs gehören niemandem. Angelegt hatte den Weg der Segelmacher Johann Wendt (1863–1932), seit seiner Benennung 1938 war er ein Privatweg. Im Jahr 2000 gab der damalige Eigentümer seine Wegeflächen auf, seither ist der Weg – zumindest in Teilen – herrenlos. Das Recht, sich solche Grundstücke anzueignen, steht eigentlich der Stadt zu. Hamburg hat davon bislang keinen Gebrauch gemacht, obwohl die Stadt den Weg selbst für den 2. Grünen Ring nutzt. Die Anlieger hatte das Bezirksamt im August 2025 schriftlich darüber informiert, dass die Zufahrt zu ihren Häusern über herrenlose Flächen führt“, heißt es in einer Pressemitteilung der CDU.



Thore Bliefernicht von der Harburger Bezirksfraktion setzt sich für eine schnelle Lösung rund um die Problematik des Wendts Weg ein Foto: ein

Der CDU-Antrag fordert Bezirksamtsleiter Christian Carstensen nun auf, sich bei der Behörde für Finanzen und Bezirke dafür einzusetzen, dass Hamburg dieses Aneignungsrecht „schnellstmöglich“ ausübt. Danach soll der Wendts Weg als öffentlicher Fuß- und Radweg mit Anliegerverkehr gewidmet werden. Mit einer solchen Widmung würde aus dem Privatweg eine öffentliche Verkehrsfläche, für deren Unterhalt die Stadt zuständig wäre. Außerdem soll sich Carstensen beim LIG und bei der Behörde für eine Sanierung oder einen Ersatzneubau der Brücke einsetzen und kurzfristig eine Behelfsquerung für Fuß- und Radverkehr samt verbindlichem Zeitplan erreichen. Berichtet werden soll im Ausschuss für Mobilität und Inneres.

„Die Anwohnerinnen und Anwohner werden seit einem halben Jahr hingehalten. Diese Brücke hätte man leicht provisorisch für den Fußgängerverkehr herstellen können. Doch stattdessen lässt man die Menschen hier lange Umwege gehen“, sagte Bliefernicht. „Dass die Stadt Hamburg ihren Grünen Ring über herrenlose Grundstücke führt, ist kurzsichtig. Die Stadt muss sich die herrenlosen Grundstücke jetzt schnell aneignen und die Verantwortung dafür übernehmen.“ Über den Antrag wird in der kommenden Bezirksversammlung am 1. Dezember beraten.

Selbst wenn der Antrag beschlossen würde, viel Hoffnung auf eine schnelle Lösung macht die Finanzbehörde auf Anfrage des Neuen RUF nicht: „Der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) befindet sich hinsichtlich einer möglichen Neubaumaßnahme für die Brücke am Wendts Weg in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksamt. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten sowie der Eigentumsverhältnisse der umliegenden Grundstücke kann kurzfristig keine Behelfslösung umgesetzt werden. Eine Aussage zum weiteren zeitlichen Ablauf der geplanten Neubaumaßnahme ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich, da die erforderlichen Abstimmungen noch nicht abgeschlossen sind. Die Erreichbarkeit des Wendts Wegs sowie die Anlieferung für die Anwohnerinnen und Anwohner sind weiterhin von Süden über die Neuländer Straße und den Neuländer Weg gewährleistet“, heißt es dazu aus der Pressestelle.

Kupferkrug
HOTEL – RESTAURANT
Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung
WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!
Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet
NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

SCHARF RESTAURANT CATERING
Kulinarischer Kalender 2026
Klassisches Gänsemenü in 3 Gängen
mit Suppe, Gänsebraten und Dessert für 57,90 €
Wir feiern unseren 16. Geburtstag
Am 5. Dezember um 19 Uhr und am 6. Dezember um 12 Uhr und um 18 Uhr mit einem Menü in vier Gängen inklusive Aperitif für 57,90 €
Festliche Weihnachtsmenüs in vier Gängen
Am 25. und 26. Dezember jeweils um 11:30, 16 und 20 Uhr für 79,90 €
Auch im Genussbeutel-Menü in drei Gängen für Zuhause für 49,90 €
Silvestermenü
Kulinarisches Menü in vier Gängen ab 17 Uhr für 89,90 €
Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.
Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

Yacht BLICK Eventlocation Hamburg
Weihnachten im Yachtblick
Am 1. & 2. Weihnachtstag servieren wir von 12-20 Uhr ein festliches Menü für die gesamte Familie
FLEISCH - FISCH- VEGETARISCH
Wählen sie aus: Rinderfilet, Ente, Lachsfilet, Winterkabeljau oder vegetarischen Köstlichkeiten
MENÜ FÜR 45€
VEGETARISCHES MENÜ FÜR 35€
RESERVIEREN SIE JETZT
Telefon: 040-288 00 790
Mail: event@yachtblick-hamburg.de
oder persönlich vor Ort
NESSPRIEL 12 - 21129 FINKENWERDER

FESTLICHE Gastlichkeit

WOHIN AN WEIHNACHTEN UND SILVESTER?

Was kommt Weihnachten ins Glas?

Natürliches Mineralwasser unter der Lupe

(sppo). Zu Weihnachten gehören für viele Familien ein festliches Menü und passende Getränke auf den Tisch. Neben Säften, Wein oder anderen Getränken ist natürliches Mineralwasser eine beliebte Wahl. Doch woher stammt das Wasser, welche Anforderungen muss es erfüllen und wie wird seine Qualität sichergestellt? Natürliches Mineralwasser stammt aus unterirdischen, vor Verunreinigungen geschützten Wasservorkommen. Auf seinem Weg durch verschiedene Gesteinsschichten wird es auf natürliche Weise gefiltert und nimmt Mineralstoffe auf. Seine ursprüngliche Reinheit gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für die amtliche Anerkennung.

Bevor ein Wasser als natürliches Mineralwasser verkauft werden darf, muss es ein umfangreiches Anerkennungsverfahren durchlaufen. Dabei werden unter anderem die mikrobiologische Qualität, die Zusammensetzung und der Schutz der Quelle überprüft. Wie Ingrid Schmittnägel, Geschäftsführerin des Instituts Romeis, erklärt, ermöglichen moderne Analyseverfahren den Nachweis geringster Stoffmengen im Nanogrammbereich.

Auch nach der Anerkennung gelten strenge Vorgaben. Natürliches Mineralwasser darf nur in begrenztem Umfang behandelt werden. So ist beispielsweise die Entfernung bestimmter unbeständiger Bestandteile wie Eisen oder Mangan erlaubt. Die charakteristische Mineralstoffzusammensetzung muss innerhalb natürlicher Schwankungen erhalten bleiben. Damit die ursprünglichen Eigenschaften geschützt werden, schreibt die Mineral- und Tafelwasserverordnung die Abfüllung direkt am Quellort in verschlossene Verpackungen vor. In der Gastronomie wird Mineralwasser in der Regel erst am Tisch vor den Augen der Gäste geöffnet. So lässt sich auch beim Weihnachtsessen nachvollziehen, welches Wasser tatsächlich serviert wird.


Ob zum Festessen, beim gemütlichen Beisammensein oder als Begleiter zum Weihnachtsmenü: Natürliches Mineralwasser gehört für viele selbstverständlich auf den Tisch. Doch was trinken wir da eigentlich? Foto: KI-generiert/Institut Romeis/akz-o

RESTAURANT Dubrovnik SINCE 1999
kroatische & mediterrane Spezialitäten
wechselnder Mittagstisch (inkl. Tagessuppe)
DIENSTAG – FREITAG 12.00 – 15.00 Uhr
• Feierlichkeiten jeglicher Art
• 4 erstklassige Kegelbahnen mit gemütlichen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Firmenfeiern etc.
Buchen Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier (oder Festlichkeit) auch mit Kegeln!
Hainholzweg 69 | 21077 Hamburg | 040 791 42 842
www.dubrovnik-hamburg-harburg.de

50 Jahre Engagement für Kinder

Trauer um Dieter Bahlmann

(sl) Harburg. Ole von Beust ließ er „abblitzen". Statt sich von Hamburgs ehemaligem Erstem Bürgermeister in einer feierlichen Zeremonie die Ehrenmedaille „für treue Arbeit im Dienste des Volkes" verleihen zu lassen, reiste Dieter Bahlmann lieber nach Brasilien, um in „seinem" SOS-Kinderdorf nach dem Rechten zu sehen. Ein solches Verhalten war ganz typisch für ihn. 50 Jahre lang engagierte sich der Hamburger in ehrenamtlichen Projekten. Aber selber im Scheinwerferlicht stehen, war nicht seine Sache.

Ob Franz Beckenbauer oder Loriot, ob Roy Black oder Hildegard Knef, ob Regina Halmich oder Peter Scholl-Latour. Für Dieter Bahlmann kamen sie alle nach Harburg. Sie signierten hier Bücher, spielten Fußball oder musizierten. Vor allem aber kamen durch die Prominenten Spenden in Höhe von einer guten Million Euro zusammen. Geld, das Dieter Bahlmann bei SOS-Kinderörfern in der ganzen Welt gut aufgehoben wusste.

Angefangen hat alles, als Dieter Bahlmann Leiter der damaligen Abteilung Buch und Papier im Harburger Karstadt-Haus wurde. Um den Laden ein bisschen aufzupeppen, lud der eingeschworene Junggeselle Prominente ein, die hier ihre Bücher signierten. Rund 80 Promis kamen im Laufe der Jahre. Darunter die Schauspieler Curd Jürgens und Heinz Rühmann, die Schriftsteller Siegfried Lenz und Ephraim Kishon. Weil diese Aktionen so prima liefen, beauftragte die damalige Karstadt-Geschäftsleitung Dieter Bahlmann damit, eine Gala zum 100. Geburtstag des Warenhauses zu organisieren. Mit den Erlösen aus dieser Gala wollte Karstadt ein SOS-Kinderdorf unterstützen. Das war der Funke, der eine 50 Jahre währende Leidenschaft in Dieter Bahlmann entzündete



„Es ist leicht, Gutes zu tun, wenn viele helfen!" Dieses Zitat von SOS-Kinderdorf-Gründer Herrmann Gmeiner wurde zur Lebensaufgabe von Dieter Bahlmann Foto: sl

Fragte man ihn nach seiner Motivation, erinnerte sich Dieter Bahlmann an seine eigene Kindheit. 1940 in Hamburg geboren, musste seine Mutter ihn und seine drei Geschwister allein großziehen. Für den kleinen Dieter bedeutete dies vor allem Hunger und Kälte. Schon mit fünf Jahren zog er zusammen mit seinen Geschwistern los und sammelte Lumpen, Altmetall oder auch Altpapier – alles, was man irgendwie zu Geld machen konnte. „Wir haben manchmal sogar Mülleimer durchwühlt", erinnert er sich. „Damals habe ich mir geschworen, dass ich dazu beitragen will, dass nie wieder Kinder so aufwachsen müssen." Und er trug dazu bei.

Doch am Ende wurde die Kraft immer weniger. Im Oktober reiste er noch einmal nach Bulgarien in ein SOS-Kinderdorf und schwärmte von der Wärme und dem schönen Wetter dort. Und er wollte eine allerletzte Blues- und Boogie-Night in der Friedrich-Ebert-Halle stattfinden lassen. Als die Künstler am 6. November dort eintrafen, fehlt nur einer: Dieter Bahlmann war wenige Stunden zuvor ins Krankenhaus eingeliefert worden, wo er zwei Tage später im Alter von 86 Jahren verstarb.

Familie musste aus Wohnung raus

Vermieter bietet Alternative in Wandsbek an

(sl) Phoenix-Viertel. Andrea S. (Name der Redaktion bekannt) glaubte, ihren Augen nicht zu trauen, als sie das Schreiben vom Bezirksamt im Briefkasten fand: „Nutzungsuntersagung des Wohngebäudes aufgrund erheblicher baulicher Mängel" stand in dem Brief. Hinter dieser sperrigen Formulierung steckte die Aufforderung, die Wohnung sofort zu räumen. Der Grund seien „schwerwiegende brandschutztechnische Mängel. Die festgestellten Mängel begründen eine konkrete Gefahr für Leben und Gesundheit der sich im Gebäude aufhaltenden Personen", heißt es in dem Schreiben.

Eigentümerin der Immobilie Bunatwiete 12 ist die SterniPark GmbH, die Firma, die überall in der Stadt Kitas betreibt. Die Vermieterfirma reagierte auch sofort: Andrea S. und ihre Kinder durften auf Kosten des Vermieters die Herbstferien an der Ostsee verbringen. Doch als die Schule Anfang November wieder startete, musste eine andere Lösung her. Die Familie wurde in einem Hotel in der Seehafenstraße untergebracht. „Es ist schrecklich hier", klagte Andrea S. „Es gibt keine Möglichkeit, für uns zu kochen. Damit die Kinder überhaupt etwas Warmes am Tag bekommen, müssen wir Essen bestellen. Und ansonsten bekommen die Kinder ein Brot. Wer soll das denn bezahlen? Und waschen können wir auch nicht. Wir haben doch nur das Nötigste eingepackt und dürfen jetzt nicht mehr in unsere Wohnung."

Weiter berichtete die verzweifelte Frau, dass SterniPark ihnen zwar eine andere Wohnung angeboten hätte, aber die würden in Wandsbek oder Eimsbüttel liegen. „Meine Tochter ist zwölf Jahre alt und geht auf die Schule Grumbrechtstraße, und mein



Prall gefüllte Müllcontainer stehen vor der Tür – auch mit den Möbeln der Bewohner? Foto: sl

13-jähriger Sohn geht auf die Goethe-Schule – wie sollen sie denn da hinkommen von Wandsbek aus? Morgens ist es doch auch noch dunkel. Da kann ich meine Tochter doch nicht allein mit der Bahn losschicken." Zudem sei die eine Wohnung noch gar nicht fertig, sondern in großen Teilen noch eine Baustelle. Außerdem seien beide Kinder regelmäßig im ASB-Löwenhaus in der Kalischerstraße – auch das sei von den Alternativangeboten aus sehr weit weg. Auf eigene Faust eine Wohnung zu suchen, sei absolut aussichtslos. Andrea S. berichtet, dass sie die Zeit an der Ostsee genutzt hätte, sich bei allen Hamburger Wohnungsbaugesellschaften anzumelden. Ohne jede Chance.

„Ob und wann das Haus (in der Bunatwiete) wieder bewohnt werden kann, wird derzeit bautechnisch geprüft", teilt Katharina Wolf, Pressesprecherin bei SterniPark, mit. „Wir sind sehr bemüht, für alle Mieter alternative Lösungen zu finden."

Auch das Bezirksamt sieht keinen Handlungsbedarf. „Der Vermieter erfüllt seine vertraglichen Pflichten, Ersatzwohnraum (ob Wohnung oder Hotel) zu stellen bzw. zu finanzieren. Weder die Stadt insgesamt noch das Bezirksamt Harburg können direkt eine Wohnung vermitteln. Von städtischer Seite besteht lediglich in begründeten Notlagen die Möglichkeit einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung in einer Unterkunft, eine derartige Maßnahme ist offenbar zur Zeit aber nicht erforderlich", schreibt Pressesprecherin Sandra K. Stolle.

Doch ganz so untätig sind nicht alle. CDU-Mitglied Martin Hoschützky, bestens vernetzt im Phoenix-Viertel, hat von der Geschichte gehört und eine Anfrage an die Verwaltung gestellt. Und es gibt mit Karsten Stender auch einen Rechtsanwalt, der die Interessen von einem Teil der Mieter vertritt. „Meines Erachtens hat SterniPark seit Jahren die Verpflichtung zur Erhaltung des Gebäudes vernachlässigt, ist für das behördliche Eingreifen verantwortlich und daher verpflichtet, für eine angemessene Unterbringung der Mieter zu sorgen", stellt der Anwalt fest. „Der meinen Mandanten angebotene Ersatzwohnraum ist indiskutabel. Einer alleinstehenden Mutter mit 5 Kindern, davon 4 Minderjährige, hat man in Wilhelmsburg eine feuchte 2-Zimmerwohnung auf einem Hinterhof angeboten. Im Bezirksamt ist das Problem bekannt. Offenbar hat dort aber niemand realisiert, dass für alle Obdachlosigkeit droht", so Carsten Stender.

Wie es nun weitergeht, steht momentan noch in den Sternen. Nach massiven Protesten ist die Familie S. immerhin inzwischen umgezogen in ein Hotel in der Stader Straße. Ob dort gewaschen oder gekocht werden kann, ist allerdings mehr als fraglich.

Gesundheit ANZEIGE

Ratgeber: Stark im Alltag

Das Geheimnis der fitten 70-Jährigen: PROTEIN

Der Körper verliert ab 40 täglich an Kraft – die meisten merken es erst, wenn es zu spät ist

Mit 70 noch topfit – oder nach wenigen Schritten außer Puste? Der Unterschied entscheidet sich schon viel früher, als die meisten denken. Und er hat mit etwas zu tun, das Sie täglich essen. Die gute Nachricht: Sie können es aktiv beeinflussen.



Ab 40 baut Ihr Körper schleichend Muskelmasse ab[1]. Jeden Tag. Das Ergebnis kennen viele nur zu gut: Sie kommen langsamer vom Sofa hoch, die Treppe wird anstrengender, die Einkaufstaschen schwerer – und Sie sind schneller erschöpft, ohne ersichtlichen Grund.

Das ist keine Einbildung. Das ist Ihr Körper, der sich selbst abbaut.

Die Medizin nennt das Sarkopenie – und sie betrifft fast jeden, der nicht gegensteuert. Der Hauptgrund? Zu wenig Protein. Nicht, weil Sie schlecht essen. Sondern weil Ihr Körper ab 40 Protein schlechter verwerten kann – und gleichzeitig mehr davon braucht.

„Ich esse doch Fleisch und Joghurt – das reicht doch!"

Genau das denken die meisten. Aber die Wahrheit ist: Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt 0,8 g Protein pro Kilogramm Körpergewicht – für wenig aktive Erwachsene. Wer seine Muskeln wirklich erhalten will, braucht laut internationaler Wissenschaft das Doppelte: 1,6 g Protein pro Kilogramm täglich. Bei 70 kg sind das über 110 g – jeden Tag.

Ein Schnitzel liefert 30 g. Ein Naturjoghurt 10 g. Essen Sie täglich 3½ Schnitzel oder 11 Naturjoghurts? Nein, natürlich nicht.

Deswegen trinken immer mehr Deutsche Protein

Wenn Sie jetzt an klebrige, süße Bodybuilder-Shakes denken: Vergessen Sie das sofort. Der klassische Whey-Shake ist milchig, schwer, kalorienreich – und landet bei normalen Menschen auf der Hüfte.

NEU: Reinstes Protein aus der Apotheke

Inzwischen gibt es ein klares, reineres Protein: pureSGP Clear Protein, das Nr. 1* Proteinpulver in deutschen Apotheken. Es löst sich klar wie Wasser auf – ohne milchiges Shake-Gefühl, ohne Klumpen, ohne Zuckerschock.

pureSGP Clear Protein wurde speziell für Menschen ab 40 entwickelt, die ihre Muskeln, ihre Kraft und ihre Selbstständigkeit auch im Alter erhalten wollen.

Das Besondere: Statt normalem Whey-Protein steckt reines Whey-Isolat darin. Und das ist wichtig, denn eine Meta-Analyse im British Journal of Nutrition zeigt: Whey-Isolat stimuliert die Proteinsynthese im Muskel schneller und effektiver als andere Proteinquellen. Der Grund: Durch die spezielle Filtration wird das Protein maximal konzentriert – Ihr Körper nimmt es auf wie ein Schwamm, ohne aufwendige Verarbeitung. Zusätzlich ist es angereichert mit Zink für eine normale Eiweißsynthese und Vitamin B6 für den normalen Eiweißstoffwechsel.

Das Geniale an pureSGP Clear Protein: Zwei Löffel in kaltes Wasser einrühren, kurz schütteln – fertig. Es schmeckt wie ein leichtes Erfrischungsgetränk – in Peach Ice Tea oder Grapefruit – und hat rund 85 Kalorien pro Portion. Zuckerfrei. Fettfrei. Laktosearm.

Wenn es so einfach sein kann, warum probieren Sie es dann nicht aus?



*Proteinpulver, Abverkauf nach Umsatz, Insight Health MAT 09/2026 • [1]Leon, A. S. (2016): „Attenuation of Adverse Effects of Aging on Skeletal Muscle by Regular Exercise and Nutritional Support." In: American Journal of Lifestyle Medicine, 11(1), S. 4–16. • AI Bild KI-generiert



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

Vermessungsbüro MITTELSTÄDT & TRAU

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen und Baulasten.

Mittelstädt & Trau
Vareler Weg 24
27383 Scheeßel

T: 04263 936-0
E: office@mittelstaedt-trau.de
www.mittelstaedt-trau.de



DÄCHER AUS LEIDENSCHAFT

- Steil- & Flachdächer
- Metallbedachungen
- Klempnerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- energetische Dachsanierung

SELLMANN & KAATZ
BEDACHUNGEN

Sellmann & Kaatz Bedachungen GmbH & Co. KG

Stahmannskamp 24, 21698 Harsefeld-Hollenbeck
Tel. 0 41 64 / 876 92 90, info@sellmann-kaatz.de
www.sellmann-kaatz.de

Vakuumisolierglas senkt Energiekosten

Kompletter Fenstertausch spart Kosten für Hausbesitzer



Das schmale und leichte Fineo Vakuumisolierglas kommt für den Glastausch im Baudenkmal ebenso zum Einsatz wie in Immobilien, in denen noch Einfachverglasungen ohne wärmedämmende Eigenschaften oder Zweifachverglasungen der ersten Generation verbaut sind. Foto: FINEO/akz-o

■ **(akz-o).** Bis zu 40 Prozent der Heizwärme können durch schlecht isolierte Fenster verloren gehen. Doch viele Hausbesitzer schrecken vor dem Aufwand, der mit einem kompletten Fenstertausch verbunden ist, zurück. Sind die Fensterrahmen noch intakt, ist der Einbau einer neuen Wärmeschutzverglasung mit Vakuumisolierglas eine einfache und kostengünstigere Alternative. Der Glastausch ist schnell durchgeführt und verursacht minimale Beeinträchtigungen im Alltag. Vakuumisolierglas bietet die gleiche Wärmedämmleistung wie eine moderne Dreifachverglasung, ist aber drei- bis viermal dünner und bis zu 40 Prozent leichter. Es besteht aus zwei Glasscheiben, zwischen denen sich statt einer Edelgasfüllung ein 0,1 Millimeter dünnes Vakuum befindet. Diese äußerst effiziente Vakuumisolierung hält die Wärme im Raum und die Kälte draußen. Die Lebensdauer der CE-gekennzeichneten und kreislauffähigen Produkte gibt der belgische Hersteller mit mindestens 60 Jahren an. Auch die außergewöhnlich lange Garantie von 20 Jahren ist in der Fensterbranche einzigartig.Die Stärke der Isolierglaseinheit beginnt bei 6,7 Millimetern. Damit kann das schlanke Vakuumisolierglas ohne Eingriffe ins Mauerwerk oder die Gefahr, dass Laibung, Fensterbank oder Putz beschädigt werden, praktisch gegen jede Einfachfachverglasung getauscht werden. Der Charakter des Hauses bleibt erhalten, was besonders bei denkmalgeschützten Gebäuden von Vorteil ist. Auch Zweifach-Isoliergläser, die vor 1995 eingebaut wurden, sind vom Standard moderner Wärmedämmfenster weit entfernt. Speziell für diese Fälle wurde Fineo Hybrid entwickelt, wobei das Vakuumisolierglas als Scheibe einer Doppelverglasung verwendet wird. Mit Gesamtdicken zwischen 22 und 34 Millimetern erreicht das Glas Wärmedämmwerte zwischen 0,4 und 0,5 W/(m².K). Es kann problemlos in bestehende Rahmen nachgerüstet werden, während moderne Dreifach-Isoliergläser dafür meist zu schwer und zu dick sind. Vakuumisolierglas senkt Energiekosten und trägt wesentlich zum Wohnkomfort bei. Die exzellenten Isoliereigenschaften verhindern das Abstrahlen von Kälte und sorgen für ein gleichmäßiges und angenehmes Raumklima. Darüber hinaus schafft es mit seinen hervorragenden Schalldämmeigenschaften ein ruhiges Umfeld, in dem es sich entspannter arbeiten, leben und schlafen lässt. In der kalten Jahreszeit profitieren die Räume von etwa 15 Prozent mehr Sonnenwärme, denn die filigrane Optik maximiert den Tageslichteinfall, was nochmals die Energiekosten senkt.

Um den energetischen Fenstertausch zu fördern, bietet der Staat attraktive finanzielle Anreize. Interessierte finden detaillierte Informationen zu Fördermöglichkeiten unter www.bafa.de/beg und einen umfassenden Überblick über die Fineo Produktpalette sowie eine direkte Anfragemöglichkeit auf www.fineoglass.eu/de/

PlanPortal Projekt GmbH
Bauunternehmen · Meisterbetrieb

Bauausführungen

- Neubau und Wohnungssanierungen
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenarbeiten WDVS
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten

Veritaskai 8 21079 Hamburg +49 40 808107170
www.planportal-projekt.de | Service@PlanPortal-Projekt.de



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Anzeige

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt&Trau



Mittelstädt & Trau setzen modernste technische Messsysteme ein Foto: Mittelstädt

■ **(mk) Scheeßel.** Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Trau als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangreiche Betreuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.

STOEVER BAUMPFLEGE

Nordheide · Buchholz · Tostedt und Umgebung

Baumpflege mit Herz und Verstand.

- **Baumpflege** – Pflegeschnitt, Jungbaumpflege, Baumkontrolle, Baumerhalt
- **Baumfällung** – Fällen per Sicherheitsfälltechnik, von einzelnen Bäumen bis zur Baufeldrodung
- **Holzhandel** – Stammholz gesägt, Eichenplatten, Brennholz
- **Problembaumfällung** – Sicheres Fällen in komplizierten Lagen per Seilklettertechnik oder Hebebühne

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN
0151 11 01 40 00
info@stoever-baumpflege.de
stoever-baumpflege.de



alproda
TERRASSENÜBERDACHUNG

... direkt vom Hersteller



15%* Winterrabatt

Terrassenüberdachung mit 8 mm VSG
(Verbundsicherheitsglas)

Beispielmaße:	mit Montage*	ohne Montage
6.000 mm x 4.000 mm =	6.450 €	5.100 €
5.500 mm x 3.000 mm =	4.590 €	3.490 €
5.000 mm x 2.500 mm =	3.600 €	2.900 €
4.500 mm x 3.500 mm =	4.190 €	3.290 €
4.000 mm x 3.000 mm =	3.390 €	2.690 €

inkl. MwSt., Beratung, Aufmaß

*Montage (Standard-Wandmontage), ohne Fundamente

Gleich einen Termin vereinbaren: (0 42 08) 82 82 60

- kostenlos und unverbindlich -

Heute überdacht. Morgen begeistert.



Vordach
- mit Pfosten, Rinne und Verbundsicherheitsglas (8mm VSG)
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium

z.B. Breite: 1.500 x Ausfall: 1.000 mm, ohne Montage
1.490 €

Vordach
- ohne Pfosten, mit Verbundsicherheitsglas (8mm VSG)
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium

z.B. Breite: 1.500 x Ausfall: 1.000 mm, ohne Montage
1.290 €



Ganzglas-Schiebeanlage
- flexible Schiebeelemente (Ganzglas)
- Flügel: max. Breite 1,40 m
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium
- Verglasung: Einscheibensicherheitsglas (ESG, 10mm), klar

z.B. Breite: 3.500 x Höhe: 2.200 mm 3 Flügel, ohne Montage
2.150 €



Rahmen-Schiebeanlage
- flexible Schiebeelement
- Flügel: max. Breite 1,35 m (variabel feststehend oder beweglich)
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium
- Verglasung: Verbundsicherheitsglas (VSG, 8mm), klar oder opal (Aufpreis)

z.B. Breite: 2.500 x Höhe: 2.000 mm ohne Montage
2.100 €



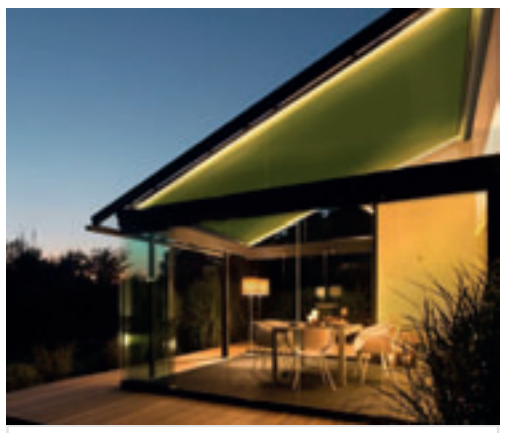
Fest-Seitenelement
- feststehendes Seitenelement
- rechteckiger Rahmen
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium
- Verglasung: Verbundsicherheitsglas (VSG, 8mm), klar oder opal (Aufpreis)

z.B. Breite: 1.500 x Höhe: 2.000 mm ohne Montage
1.190 €



VARISOL T200
- Unterglasmarkise
- mit Kurbel-, Motor- oder Funkbedienung
- waagerecht und senkrecht einsetzbar
- max Maße 6,0 m x 4,5 m

z.B. Breite: 4.500 x Ausfall: 3.000 mm Kurbelbedienung, ohne Montage
2.190 €



WAREMA W10
- Unterglasmarkise
- mit Motor- oder Funkbedienung
- Führungssystem secudrive® verhindert seitliche Lichteinfälle (Lichtschlitze zwischen Führungsschiene und Tuch
- max Maße 6,0 m x 4,5 m

z.B. Breite: 4.500 x Ausfall: 3.000 mm Motorbedienung (Schalter), ohne Montage
2.790 €

Ideal auch für Terrassenüberdachungen!



Vorbau-Markise mit Zip-Führung
- max. Breite 6,0 m × Höhe 6,0 m, (max 18m²).
- windstabile easyZip-Führung
- windstabil über 100 km/h, je nach Größe
- stranggepresster Kasten
- optional gegen Aufpreis mit Funkbedienung

z.B. Breite: 2.000 x Höhe: 2.000 mm Motorbedienung (Schalter), ohne Montage
1.290 €

Wir machen es möglich!

- ☑ Dachsparrenmontage möglich
- ☑ freistehend, auch als Carport und Vordach nutzbar
- ☑ als Bausatzlösung realisierbar
- ☑ ohne Dachrinne realisierbar
- ☑ als versetztes Dach realisierbar
- ☑ Überstand / Unterzug
  - Fest-Elemente mit HPL-Platten
  - Fenster-, Türen-, Kippelemente
- ☑ Senkrecht- oder Seitenmarkisen
- ☑ 8/10 Verbundsicherheitsglas (VSG)
- ☑ Integrierbare LED-Beleuchtung, dimmbar
- ☑ Heiz- und Wärmestrahler
- ☑ Stereo-Soundsystem mit Bluetooth

Terrassenüberdachung aus pulverbeschichtetem Aluminium

Mit einer Terrassenüberdachung von ALPRODA gestalten Sie Ihren persönlichen Wohlfühlplatz ganz nach Ihren Wünschen. Ob mit 2, 3 oder 4 Pfosten, abgerundeter oder gerader Rinne oder in moderner kubischer Form – Sie entscheiden über Design und Ausführung. Für stimmungsvolle Abende sorgt eine dimmbare LED-Beleuchtung, elegant integriert in die Sparren. Bei der Dacheindeckung wählen Sie zwischen hochwertigem Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat-Doppelstegplatten, jeweils in klar oder opal.

Ihre Überdachung kann zudem flexibel erweitert werden: Auf Wunsch lassen sich einzelne Seiten oder sogar der gesamte Bereich zu einem Kaltwintergarten schließen – sofort oder ganz bequem zu einem späteren Zeitpunkt dank des durchdachten Baukastensystems. So bleiben Sie jederzeit flexibel und können Ihre Terrasse nach Bedarf wind- und wettergeschützt gestalten.

Für die seitliche Verglasung stehen Ihnen verschiedene Lösungen zur Verfügung, darunter Festbaurahmen, elegante Ganzglaslösungen oder komfortable Rahmen- und Schiebeanlagen.

Auch beim Sonnenschutz bleiben keine Wünsche offen: Mit Unterglasmarkisen sowie Zip-geführten Vorbau-Markisen an den Seiten genießen Sie angenehmen Schatten – rundum und zu jeder Tageszeit.

Lassen Sie sich von uns persönlich beraten – gemeinsam finden wir die perfekte Terrassenüberdachung, die genau zu Ihren Wünschen und Ihrem Zuhause passt.

alproda TERRASSENÜBERDACHUNG

ALPRODA Terrassenüberdachung
Ralf Finkeisen e.K.
Schmiedestraße 4
28879 Grasberg

Telefon: (0 42 08) 82 82 60
Email: mail@alproda.de
www. alproda.de

Montag - Freitag: 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

*** Eiskalt kalkulierte Preisgestaltung bis Mitte März 2027**
Mit dem Erscheinen beginnt die Aktion "Rabatt über dem Winter". Die Aktion "Rabatt über dem Winter" gilt bis einschließlich 29.03.2027.
Der mögliche Rabatt gilt ausschließlich den Markisen & Terrassenüberdachungen (ohne Seitenteile). Zubehör, Dienstleistungen wie Montage, E-Anschluß, etc. sind ausgeschlossen. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.
Die Rabattaktion gilt nur bei unterschriebener Auftragsbestätigung bis einschließlich 29.03.2027.
Alle exemplarischen Preise in dieser Werbung beinhalten bereits den möglichen Rabatt für die Herbst/Winter-Saison 26/27!

MEIER
DACHDECKERMEISTER
HELDENHAFT
AUF IHREM DACH
DACHSANIERUNG
DACHDÄMMUNG
DACHPFLEGE & SERVICE
SCHORNSTEINKOPF-BEKLEIDUNG
Harsefeld · Tel. 04164/4881
www.meier-bedachungen.de

Wohnwelt Haus & Garten

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.
Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 -30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de
der neue RUF

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

Fertighäuser verbinden Qualität, Tempo und Kostensicherheit

■ (DJD). Wer heute ein Haus plant, wünscht insbesondere Planbarkeit, Energieeffizienz und Kostensicherheit. Fertighäuser aus Holz erfüllen diese Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Zuhause. Zu den Pionieren dieser Bauweise gehört Hans Weber, der am 28. September 2026 seinen 90. Geburtstag feierte. Zu diesem Anlass präsentiert WeberHaus die auf 90 Gebäude limitierte Hans Weber Edition. Die drei Geburtstagshäuser bieten Familien auf 130 bis 160 Quadratmetern bewährte, flexible Grundrisse zu attraktiven Festpreisen. Ein gefragtes Detail ist der zusätzliche, flexibel nutzbare Raum im Erdgeschoss. Ergänzt werden die Aktionshäuser durch die Minihaus-Baureihe Option. Unter www.weberhaus.de etwa finden sich ausführliche Informationen.



Bewährte und beliebte Grundrisskonzepte schaffen ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Der Traum vom Eigenheim soll heute vor allem planbar sein: Moderne Fertighäuser verbinden kurze Bauzeiten mit flexiblen Wohnkonzepten und hoher Energieeffizienz. Fotos: DJD/WeberHaus

Rauchmelder vor den Feiertagen kontrollieren

Sicherheit vor offenen Flammen in den Räumen

■ (spp-o). In der Advents- und Weihnachtszeit sorgen Kerzen und festliche Dekorationen für eine gemütliche Atmosphäre. Gleichzeitig können offene Flammen das Brandrisiko erhöhen. Deshalb empfiehlt es sich, vor den Feiertagen die Rauchmelder im eigenen Zuhause zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen. Nach Angaben des Herstellers Ei Electronics wissen viele Menschen nicht, wann ein Rauchmelder ersetzt werden muss. Eine repräsentative Onlinebefragung von Civey aus dem November 2024 mit 5.000 Erwachsenen ergab, dass nur knapp ein Drittel der Befragten die Austauschfrist kennt. Fast 30 Prozent konnten überhaupt keinen Zeitpunkt nennen.

Rauchmelder müssen entsprechend den geltenden Vorgaben und Herstellerangaben rechtzeitig ausgetauscht werden. Bei vielen Geräten ist dies spätestens nach zehn Jahren erforderlich. Denn mit zunehmendem Alter können Korrosion sowie Ablagerungen von Staub und Schmutz die Funktion beeinträchtigen. Das empfohlene Austauschdatum ist üblicherweise direkt am Gerät vermerkt. Informationen zu den gesetzlichen Regelungen in den einzelnen Bundesländern gibt es auf der Website (www.rauchmelder-lebensretter.de/rauchmelderpflicht/). Neben der Kontrolle des Austauschdatums ist ein regelmäßiger Funktionstest wichtig. Über die Prüftaste lässt sich kontrollieren, ob der Melder das vorgesehene Testsignal abgibt. Dabei sollten stets die Herstellerangaben beachtet werden. Auch die Raucheintrittsöffnungen müssen frei von Staub und anderen Verunreinigungen bleiben.

Wer vor Weihnachten die Rauchmelder überprüft, kann einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz leisten. Auch bei älteren Angehörigen oder Freunden kann es sinnvoll sein, nach dem Zustand der Geräte zu fragen. Muss ein Rauchmelder ersetzt werden, kann ein neues Gerät zugleich eine praktische Geschenkidee sein.



In einer großen Anzahl an Haushalten ist es höchste Zeit für einen vorweihnachtlichen Rauchmelder-Check.
Foto: Ei Electronics/istock/petrograd99/akz-o

KELLER | FASSADE | BALKON
• Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
• Fassadensanierung • Fugensanierung
• Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung
Bis zu 10 Jahre Garantie***
Termine frei
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Biotonne schon wieder voll?
Big Bags und Container von 1 - 36 m³ für Abfälle aus Haus & Garten.
heinz-husen.shop | 04186 88 85 0
HEINZ HUSEN

Nicht alles ist ersetzbar.
Wir machen Ihr Lieblingsmöbel wieder schön.
Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN
Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
DZAFERI Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
• Planung und Umgestaltung
• Terrassen-, Wege- und Zaunbau
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Baum- und Heckenschnitt
• Wetterdienst und vieles mehr...
10% RABATT
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

#reines Wasser
#saubere Luft
#besseres Leben
#Zusatzeinkommen
Neugierig?
Ilka Holst
Gesundheitsexpertin
Healthy Life
Tel.: 0177/21 40 112
Wasserfilter - und Luftfiltersystem für Wohnungen und Häuser

DITMANN GMBH & CO.KG BEDACHUNG
TRADITIONELLES HANDWERK
MODERNE LÖSUNG
✓ Flachdachsanierung
✓ Steildachsanierung
✓ Metall- und Klempnerarbeiten
✓ Fassadenbekleidung
✓ Reparatur & Wartung
✓ Sicherheitssysteme
Kalkwiesen 68, 21640 Horneburg
+49 174 / 3449608
buero@ditmann-bedachung.de
www.ditmann-bedachung.de

JETZT PLANEN
PREISE AUS 2026 SICHERN!
Sichern Sie sich jetzt Ihr maßgefertigtes Terrassendach für das Frühjahr 2027 – inklusive kostenlosem Aufmaß vor Ort.
M&S Bauelemente GmbH
0 41 64 / 51 26
www.m-s-bauelemente.de
Landstraße 14, 21698 Bargstedt
Jetzt informieren & planen

Anzeige

Letzte Chance auf volle Förderung

Preisbrief vom Gasversorger bekommen? Das dicke Ende kommt erst noch. Betriebsleiter von Volpro beantwortet die wichtigsten Fragen

Viele Gasversorger erhöhen zum 1. Januar ihre Preise – teils um rund 300 € im Jahr. Doch der Preisbrief ist erst der Anfang: CO_2-Preis, neue Beimischungspflichten und die Weltpolitik treiben die Heizkosten weiter nach oben. Und ausgerechnet jetzt sinkt die Förderung für Wärmepumpen: Ab dem 1. Februar 2027 gibt es weniger Geld. Mario Häußler, Betriebsleiter SHK der Volpro GmbH, eines regionalen Meisterbetriebs aus Verden und Winsen, erklärt, was Eigenheimbesitzer jetzt wissen müssen.

Wie viel Förderung gibt es – und was ändert sich?

Über die KfW gibt es aktuell noch bis zu 70 % Förderung, für Haushalte mit geringerem Einkommen sogar bis zu 80 %. Die Grundförderung beträgt 30 %. Dazu kommen 16 % Klimageschwindigkeitsbonus, wenn selbstnutzende Eigentümer eine funktionierende Öl-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizung oder eine mindestens 20 Jahre alte Gasheizung ersetzen. Je nach Einkommen sind zusätzlich 10 bis 40 % Einkommensbonus möglich.

Ab dem 1. Februar 2027 gibt es spürbar weniger:

- Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt von 16 auf 12 %, danach halbjährlich weiter. Ab dem 1. August 2028 entfällt er ganz.
- Die förderfähigen Kosten sinken von 28.000 auf 27.250 €, danach halbjährlich um weitere 750 €.
- Im ersten Quartal 2027 soll außerdem die Grundförderung für Wärmepumpen von 30 auf 15 % sinken. Die vollen 30 % gibt es dann nur noch für Geräte aus europäischer Herstellung.

Entscheidend ist das Bewilligungsdatum: Wer bis zum 31. Januar 2027 eine Förderzusage hat, sichert sich die vollen Sätze. Der Antrag muss vor Beginn der Arbeiten gestellt werden – und dafür brauchen Sie bereits einen Vertrag mit Ihrem Fachbetrieb, der an die Förderzusage gekoppelt ist. Neu seit Juli 2026: Für die Förderung muss ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) beauftragt werden. Dieses installieren wir kostenlos.

Was kommt beim Heizen mit Gas und Öl noch auf mich zu?

Aktuell: Der Preisbrief zum 1. Januar ist erst der Anfang. Schon jetzt geraten die Netzentgelte unter Druck: Je mehr Haushalte vom Gas wechseln, desto weniger Kunden teilen sich die Kosten für das Netz, und dieser Effekt dürfte sich in den nächsten Jahren deutlich verstärken.

Ab 2028: Der CO_2-Preis wird über den europäischen Emissionshandel am Markt gebildet. Gleichzeitig startet die Grüngasquote: Versorger müssen teures Biomethan beimischen, und das zahlen alle Gaskunden über den Gaspreis. Für Heizöl gilt dasselbe.



Mario Häußler, Betriebsleiter SHK

Ab 2029: Wer jetzt noch eine neue Gas- oder Ölheizung einbaut, ist zusätzlich an die sogenannte Biotreppe gebunden. Der vorgeschriebene Bioanteil steigt von 10 % über 15 % (2030) und 30 % (2035) auf 60 % (2040).

Bis 2044: Für ein Einfamilienhaus mit 20.000 kWh Jahresverbrauch summiert sich die Biotreppe nach unserer Beispielrechnung auf rund 5.350 € Mehrkosten, gerechnet zum heutigen Gaspreis. CO_2-Preis und Netzentgelte kommen noch obendrauf.

Warum macht mich eine Wärmepumpe unabhängig?

Gas und Öl kommen größtenteils aus dem Ausland. Geopolitische Entscheidungen bestimmen Preis und Verfügbarkeit – und Sie haben darauf keinerlei Einfluss. Wie schnell das geht, zeigt das letzte Jahr: Laut EWE sind die Einkaufspreise für Erdgas am Großhandelsmarkt von Oktober 2025 bis Oktober 2026 um rund 150 % gestiegen. Eine Wärmepumpe holt den größten Teil ihrer Energie kostenlos aus der Umgebungsluft. Im Gesamtpaket mit PV-Anlage und Speicher erzeugen Sie den Strom dafür selbst – so unabhängig von Gasmarkt, Quoten und Weltpolitik wie möglich.

Muss ich meine funktionierende Gasheizung jetzt tauschen?

Nein. Eine bestehende Heizung darf weiterlaufen, für sie gilt die Biotreppe nicht. Steigende Gaspreise und die Grüngasquote spüren Sie trotzdem. Wer seine Heizung in den nächsten Jahren ohnehin erneuern muss, sollte deshalb nicht bis zum Ausfall warten: Dann muss es schnell gehen – und die Förderung ist womöglich schon deutlich gesunken.

Strom wird doch auch teurer – lohnt sich eine Wärmepumpe trotzdem?

Ja. Auch Strom wird zum Jahreswechsel teurer, das stimmt. Trotzdem rechnet sich die Wärmepumpe: Laut einer Studie des Fraunhofer-Instituts (März 2026) zahlt, wer heute eine Gasheizung einbaut, bis 2045 rund 24.000 € mehr als mit einer Wärmepumpe. Selbst im ungünstigsten Szenario – hohe Strompreise, niedrige Gaspreise – bleibt die Wärmepumpe günstiger. Noch besser wird es mit eigenem Solarstrom: Wärmepumpe, PV-Anlage, Batteriespeicher und ein dynamischer Stromtarif arbeiten zusammen. So bezieht Ihre Anlage Netzstrom genau dann, wenn er besonders günstig ist.

Funktioniert eine Wärmepumpe auch in meinem Altbau?

Ja! Über 80 % aller Wärmepumpen werden in Bestandsgebäuden eingebaut, eine Fußbodenheizung ist keine Voraussetzung. Moderne Wärmepumpen arbeiten auch mit normalen Heizkörpern effizient. Wir prüfen in einer kostenlosen Beratung vor Ort bei Ihnen zu Hause, ob Ihre Heizflächen ausreichen. Falls einzelne Heizkörper getauscht werden müssen, ist auch das förderfähig.

Was ist Ihre Empfehlung?

Nicht bis zum Januar warten. Beratung und Planung brauchen ein paar Wochen Vorlauf – wer jetzt anruft, schafft es noch rechtzeitig. So läuft es bei uns ab: Wir kommen zu Ihnen nach Hause, sprechen in Ruhe mit Ihnen und prüfen die Gegebenheiten vor Ort – von den Heizkörpern bis zum Aufstellort der Wärmepumpe. Wir nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen. Danach berechnen wir gemeinsam Ihre Förderung und kümmern uns um den Antrag.

Unser Ziel: Wir unterstützen Sie dabei – unabhängiger zu werden. Mit Wärmepumpe, PV-Anlage und Speicher erzeugen Sie Wärme und Strom zu einem großen Teil selbst – statt jedes Jahr auf den nächsten Preisbrief zu warten. PS: Unsere PV-Anlagen verfügen standardmäßig über eine Backup-Funktion. Fällt das Stromnetz aus, ist Ihr Haus weiterhin mit Strom versorgt. Alles aus einer Hand, vom regionalen Meisterbetrieb.



Start für den Johanniter-Weihnachtstrucker

Abgabe der Pakete bis 11. Dezember

■ **(sl) Landkreis Harburg.** Auch in diesem Jahr werden die Mitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. aus dem Landkreis wieder Pakete einsammeln und mit dem Johanniter-Weihnachtstrucker an bedürftige Menschen weitergeben. Seit mehr als 30 Jahren sind Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine eingeladen, Päckchen zu packen mit haltbaren Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug. Die Pakete sind für notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung, deren Lebenssituation durch viele Faktoren erschwert ist. Diesmal gehen die Spenden nach Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien, in die Ukraine und Republik Moldau. „Und auch Deutschland steht wieder als Zielland fest: Viele Menschen leiden auch hier unter den wirtschaftlichen Bedingungen und brauchen Unterstützung“, sagt Henning Janßen, Mitglied im Regionalvorstand der Johanniter.



Ein Funken Hoffnung: Die Johanniter-Weihnachtstrucker bringen Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und ein kleines Kinderspielzeug in die ärmsten Regionen Südosteuropas Foto: Johanniter

Wer ein Paket packen möchte, kann es noch bis zum 11. Dezember wochentags von 9 bis 15 Uhr abgeben bei den Johannitern, zum Beispiel in Meckelfeld (Am Blöcken 14), in Buchholz (Rütgersstraße 3), in Salzhausen (Bahnhofstraße 5) oder in der Kita Krümelkiste in Neu Wulmstorf (Theodor-Heuss-Straße 74a). In den Sammelstellen stehen Kartons bereit, die kostenlos mitgenommen werden können. Info unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker.

Bilderbuchkino

■ **(sl) Meckelfeld.** Die Bücherei Seevetal in Meckelfeld, Am Schulteich 1, lädt am Donnerstag, 26. November, um 16.30 Uhr Kinder von vier bis sechs Jahren zum Retro-Bilderbuchkino mit Dias und Leinwand ein. An diesem Nachmittag können die Kinder zusammen der Geschichte „Kleiner Eisbär – Kennst du den Weg?“ lauschen. Alle, die Lust haben, mit den beiden zu reisen und beim Retro-Bilderbuchkino dabei zu sein, können sich unter der Telefonnummer 04105 55-2500 oder per E-Mail an buecherei@seevetal.de anmelden.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
Termine frei
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Computer



Mehiar Alarksosi
iT SERViCES
Technik–Helfer vor Ort
persönlich, geduldig und transparent
Einfühlsamer Umgang mit Seniorinnen und Senioren.
0176 559 632 90
info@it-services.hamburg
www.it-services.hamburg

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR
• Dacheindeckung und Umdeckung
• Dachreinigung & -beschichtung
• Schornsteinverkleidungen
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schieferarbeiten
• Flachdachsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Dachrinneninstallation
Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden
Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811
Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
Ob mit oder ohne Dach, wir sind stolz auf unser Dach.
25 JAHRE
1997 2022
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

NOCH GANZ DICHT?
Der freundliche Dachchecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Dachdecker

L&R Bedachung
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040 / 333 73 630
Seevetal: 04105 / 5902629
Bautrocknung-Vermietung • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung • Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Innenausbau • Plissees
• Türen • Markisen • Garagentore • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Bucht Galabau
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
• Zaun & Pfortenbau
• Gartenpflege
• Rollrasen
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Transporte
Cuxhavener Straße 218d • 21149 Hamburg
TEL 0152 22711538 • www.bucht-galabau.de

Garten- und Landschaftsbau
PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

Gas • Heizung • Sanitär

apel
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www. lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI MEISTERBETRIEB Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ ⌕ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 751 1570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb



bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MÖBEL DREYER Einrichtungshaus
Wir führen die Marke MUSTERRING
Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
Freude am schönen Wohnen
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

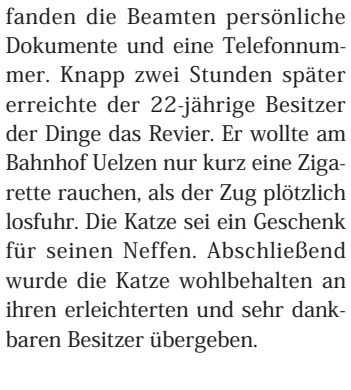
„Der Schutz von Leib und Leben ist oberstes Gebot“

Trepoll: Volkstrauertag 2026 mahnt für die Zukunft

■ **(mk) Harburg/Süderelbe.** Global gesehen war das Jahr 2025 das konfliktreichste seit dem Ende des zweiten Weltkrieges. 65 Konflikte mit staatlicher Beteiligung hatte das Osloer Friedensforschungsinstitut (Prio) in seinem im Sommer vorgestellten Jahresgutachten registriert. Knapp 245.000 Menschen wurden demnach in Kriegen oder durch politische Gewalt getötet, darunter schätzungsweise 76.500 Zivilisten. Auch die Zahl direkter Konfrontationen zwischen zwei Staaten lag mit acht so hoch wie seit 1946 nicht mehr. Angesichts dieser besorgniserregenden Zahlen stand das Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in diesem Jahr unter besonderen Vorzeichen. Die zentrale, überparteiliche Gedenkveranstaltung in Harburg wird traditionell gemeinsam von der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung sowie dem CDU-Kreisverband Harburg organisiert und fand am 15. November am Ehrenmal auf dem Neuen Friedhof Harburg statt. In seiner Eröffnungsrede erinnerte der Harburger CDU-Kreisvorsitzende André Trepoll an die Wurzeln dieses Gedenktages und schlug zugleich die Brücke in die Gegenwart: „Millionen Menschen, viele davon unschuldige Zivilisten, haben im Ersten und Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren. Auch Tausende Harburgerinnen und Harburger teilten dieses traurige Schicksal und fanden hier auf diesem Grund und Boden ihre letzte Ruhestätte. Doch mit dem Ende der Nazi-Barbarei 1945 sind Kriege, Konflikte und Gewaltherrschaft nicht aus der Welt verschwunden. Auch das Ende des Kalten Krieges 1989/90 bot rückblickend nur eine kurze Verschnaufpause. Ob Ukraine, Naher Osten oder an vielen anderen auf dem Planeten: Im Hier und Jetzt leiden und sterben weiterhin täglich Menschen in Kriegen sowie durch gewaltsame Regime und Terrorismus. Ihr Leid ist unser Auftrag. Der Schutz von Leib und Leben ist oberstes Gebot.“ Ursprünglich 1924 noch in der Weimarer Republik eingeführt, wird in der Bundesrepublik seit Anfang der 1950er-Jahre am Volkstrauertag bundesweit jeweils zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Neben Trepoll sprachen beim Gedenkakt auf dem Neuen Friedhof auch der Leiter des Bezirksamtes Harburg, Christian Carstensen und der Diakon i.R. Peter Meinke. Zu den rund 70 Teilnehmern zählen neben verschiedenen Akteuren aus dem politischen Raum und dem öffentlichen Leben wie in den vergangenen Jahren auch Vertreter der Marinekameradschaft Harburg, der Reservistenkameradschaft (RK) Harburg und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Feuerwehr Hamburg und der Hamburger Polizei. Für die musikalische Begleitung zeichnete der Heimfelder Posaunenchor unter Leitung von Hartmut Fischer verantwortlich.



Unter anderem Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, André Trepoll und Rainer Bliefernicht (v.l.n.r.) gedachten der Toten von Kriegen und politischer Gewalt Foto: CDU



In seiner Eröffnungsrede erinnerte der Harburger CDU-Kreisvorsitzende André Trepoll an die Wurzeln dieses Gedenktages und schlug zugleich die Brücke in die Gegenwart Foto: CDU

Kätzchen fährt allein im Zug

■ **(sl) Harburg.** In der vergangenen Woche meldete ein Schaffner der Bundespolizei am Harburger Bahnhof: In einem Zug von Wiesbaden nach Hamburg sitzt eine kleine herrenlose Katze in einer Transportbox. Da der Besitzer offenbar nicht in der Nähe war, landete das Kätzchen samt einer Jacke und einem Rucksack in Harburg. In dem Rucksack fanden die Beamten persönliche Dokumente und eine Telefonnummer. Knapp zwei Stunden später erreichte der 22-jährige Besitzer der Dinge das Revier. Er wollte am Bahnhof Uelzen nur kurz eine Zigarette rauchen, als der Zug plötzlich losfuhr. Die Katze sei ein Geschenk für seinen Neffen. Abschließend wurde die Katze wohlbehalten an ihren erleichterten und sehr dankbaren Besitzer übergeben.

DER STELLENMARKT

Museumsstiftung Lüneburg
DEUTSCHES SALZMUSEUM

Für das Deutsche Salzmuseum suchen wir zum 01.01.2027
eine(n) **Haustechniker(in)** (m/w/d) in Vollzeit.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.salzmuseum.de oder www.museumlueneburg.de

ZFA m/w/d

direkt am S-Bahnhof Neugraben gesucht!

Unser Praxisbaby kommt bald zur Welt, deshalb suchen wir weiterhin Verstärkung für unsere Stuhlassistenz.

Wir bieten ein langjähriges, fröhliches Team, Fortbildungen und überdurchschnittliche Bezahlung.
Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Dr. Burkhardt · Praxis für Zahnmedizin & Oralchirurgie
Neugrabener Bahnhofstraße 5 · 21149 Hamburg
Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an:
elaburkhardt@web.de

WIR SUCHEN DICH!
EINRICHTER / MASCHINENBEDIENER (M/W/D)
in der Druckweiterverarbeitung



Du hast technisches Verständnis und packst gerne mit an?

Bei **BEISNER DRUCK** richtest du Maschinen in unserer Buchbinderei ein, bedienst sie und sorgst dafür, dass die Produktion läuft.

Auch als Quereinsteiger bist du willkommen!
Wir arbeiten dich sorgfältig ein und unterstützen dich von Anfang an.
Freu dich auf ein starkes Team!

DEINE VORTEILE: 30 Tage Urlaub · 37-Stunden-Woche
Betriebliche Krankenversicherung mit Gesundheitsbudget

Lerne uns kennen. Eine kurze Nachricht oder ein Anruf genügt.
Hauke Beisner | hauke.beisner@beisner-druck.de | T 04181 9093-47

BEISNER DRUCK
Fortschritt und Leidenschaft seit 1924.
BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG
Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz
www.beisner-druck.de



Teamassistent/Mitarbeiter (m/w/d) Küche

Teamassistent (m/w/d) Küche
Wir suchen für unser Küchenteam einen Mitarbeiter (m/w/d), der die Essensbestellungen im direkten Austausch mit unseren Patientinnen und Patienten auf den Stationen entgegennimmt. Daneben beinhaltet die Position weitere den Küchenprozess betreffende administrative Tätigkeiten zur Unterstützung der Küchenleitung.

Mitarbeiter (m/w/d) Küche
Für unser Küchenteam suchen wir freundliche und engagierte Verstärkung, die sich in Früh- und Spätschicht sowie an jedem zweiten Wochenende tatkräftig in die kulinarische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten einbringen möchte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungskontakt:
Waldklinik Jesteburg
Frau Jordan und Herrn Markmann
Küchenleitung
Kleckerwaldweg 145
21266 Jesteburg
04183/799-185
karriere@waldklinik-jesteburg.de

WALDKLINIK JESTEBURG
waldklinik-jesteburg.de

Wer hat Lust auf Media-Beratung mit echten Kunden aus der Region, statt anonymer Callcenter-Gespräche?



Dann werden Sie Teil unseres Teams und entwickeln Sie sich gemeinsam mit uns weiter. Als auflagenstärkste Lokalzeitung in der Süderelbe-Region, Harburg und Wilhelmsburg wird der NEUE RUF am Sonnabend an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Ergänzt werden unsere drei Ausgaben durch weitere erfolgreiche Sonderprodukte.

Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung

MEDIABERATER (m/w/d) in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:
- Eigenverantwortliche Vermarktung der Print- und Online-Werbeanzeigen, Beilagen sowie für Sonderausgaben des Verlages
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes und Akquisition von Neukunden
- Ständiger Kontakt mit Kunden und Aufbau aktiver langfristiger Geschäftsbeziehungen
- Zusammenarbeit mit dem internen Grafik-Team sowie mit der Redaktion

Ihr Profil:
- Ausgeprägte Vertriebsorientierung
- Eigenverantwortliches, ergebnisorientiertes und termingerechtes Arbeiten
- Hohe Kommunikationsfähigkeit mit der Bereitschaft zum vernetzten Handeln
- Freundliches, seriöses Auftreten
- Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktfreudigkeit, Überzeugungskraft und gute Organisationsfähigkeiten

Das erwartet Sie:
leistungsgerechte Bezahlung · kostenloses Parken · kreative Projekte · Innen- und Außendienst · crossmediale Anzeigen

Bobeck Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden



Trotzdem tanzen! – Bewegung, Begegnung und neue Kraft für Frauen mit Krebs

Besonderes Angebot am Mariahilf

(ein) Harburg. Eine Krebserkrankung verändert vieles – den eigenen Körper, den Alltag und oft auch den Blick auf das Leben. Neben der medizinischen Behandlung brauchen auch Gefühle, persönliche Bedürfnisse und die Rückkehr zu einem neuen Körpergefühl Raum. Das Brustzentrum der Helios Mariahilf Klinik Hamburg unterstützt deshalb als Kooperationspartner das Angebot „Trotzdem Tanzen! Bewegen. Spüren. Begegnen." des Kulturvereins sense the steps e.V. Die Workshops bieten Frauen mit und nach einer Krebserkrankung die Möglichkeit, durch Bewegung, Musik und Begegnung neue Kraft zu schöpfen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Den eigenen Körper neu entdecken, Gefühle ausdrücken und Gemeinschaft erleben: Darum geht es bei „Trotzdem Tanzen!". Die Workshops finden etwa alle zwei Wochen freitags von 10 bis 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Helios Mariahilf Klinik in Harburg statt. Das Angebot richtet sich an erwachsene Frauen, die sich aktuell in einer Krebsbehandlung befinden oder diese bereits abgeschlossen haben. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Eine Krebsdiagnose betrifft nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Wir möchten unsere Patientinnen deshalb nicht nur medizinisch begleiten, sondern ihnen auch Möglichkeiten eröffnen, mit den Veränderungen und Herausforderungen der Erkrankung umzugehen", sagt Dr. Christoph Großmann, Ärztlicher Leiter des Brustzentrums der Helios Mariahilf Klinik Hamburg. „‚Trotzdem Tanzen!' ist ein Angebot, bei dem Frauen sich selbst und anderen begegnen können – ohne Leistungsdruck und mit dem Raum, den sie gerade brauchen", ergänzen Nina Fiedler und Lea Teßmer, die das Angebot leiten.

Ins Leben gerufen wurde „Trotzdem Tanzen!" von der Systemischen Therapeutin Nina Fiedler und der Tanztherapeutin i.A. Lea Teßmer sowie dem Kulturverein sense the steps e.V. Die beiden Leiterinnen bringen eigene Erfahrungen mit einer Krebserkrankung mit und begleiten die Teilnehmerinnen mit viel Einfühlungsvermögen.

In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen wechseln sich sanfte Bewegungs- sowie Atemübungen, Entspannung, angeleitete Bewegungsimpulse und freier Tanz mit Gesprächen und kreativen Elementen wie Malen und Schreiben ab. Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch. Jede Teilnehmerin entscheidet selbst, wie intensiv sie sich bewegen möchte. Wer sich frei zur Musik bewegen und den Alltag für einen Moment hinter sich lassen möchte, ist ebenso willkommen wie eine Frau, die sich vorsichtig an neue Bewegungen herantastet oder zwischendurch eine Pause braucht. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.



Dr. Christoph Großmann, Ärztlicher Leiter des Brustzentrums, gemeinsam mit den Workshopleiterinnen Lea Teßmer, Tanztherapeutin i.A. und Nina Fiedler, Systemische Therapeutin Foto: Nadja von Prümmer

Wer neugierig geworden ist, kann die Schnupperworkshops nutzen, um „Trotzdem Tanzen!" kennenzulernen. Diese finden am 4. Dezember und 11. Dezember, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr, statt. Die Schnuppertermine können einzeln besucht werden. Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldung ist online unter www.sense-the-steps.org/trotzdem-tanzen oder per E-Mail an trotzdem-tanzen@sense-the-steps.org möglich. Für die Anmeldung werden der vollständige Name, das Alter und die gewünschten Workshoptermine erbeten. Auch besondere Bedürfnisse, beispielsweise eine Teilnahme im Rollstuhl, können vorab mitgeteilt werden, damit die Workshops möglichst gut auf die Teilnehmerinnen abgestimmt werden können.

Im Anschluss starten im Januar und Februar 2027 weitere Workshoptermine. „Auch Frauen, die bislang wenig Kontakt mit Tanz oder kreativen Gruppenangeboten hatten, sind ausdrücklich willkommen", ist Lea Teßmer wichtig, „es reicht die Neugier, sich auf Musik, Bewegung und Begegnung einzulassen." Nina Fiedler knüpft daran an und sagt: „Es braucht keine Vorkenntnisse und keine besondere Tagesform – nur Offenheit für bewegte Erfahrungen. Denn manchmal beginnt ein neuer Zugang zu sich selbst mit einem einzigen Schritt."

Geldanlage für Frauen

(sl) Hamburg. Obwohl Frauen oft weniger verdienen als Männer und sich eigentlich besser absichern müssten, wenn sie im Alter auskömmlich leben wollen, kümmern sie sich statistisch viel weniger um Geld- und Vermögensthemen als Männer. Um hier eine Informationslücke zu schließen, bietet die Juristin und Finanzexpertin Doris Kappes im Rahmen eines Online-Vortrages der Verbraucherzentrale Hamburg alle wesentlichen Geldanlagen. Dazu gehören Spareinlagen, ETFs und Versicherungen. Dabei geht sie auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Finanzprodukte ein. Die wichtige Absicherung existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod wird ebenso besprochen wie die Dienstleistungen freier Finanzberatungen, die auf Frauen zugeschnittene Expertise versprechen.

Die Teilnehmenden erhalten anbieterunabhängige Informationen. Die Veranstaltung ist für etwa 120 Minuten geplant. Die Teilnehmenden haben auch die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Wann? Am Donnerstag, 24. November, von 18 bis 20 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist notwendig unter www.vzhh.de/veranstaltungen.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Sammler sucht Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Teppiche, alte Römergläser, altes Besteck, Musikinstrumente, Pelzbekleidung, Zinnbesteck, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck und Schmuck, Broschen, Manschettenknöpfe, Taschenuhren, Münzen, Blechspielzeug, Kameras, Bilder, alte Kugelschreiber.
Tel. 0152 / 368 271 65

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Ankauf

Sammler kauft Modelleisenbahn, -autos, flugzeuge, Zinnbecher, Pelzmäntel, Porzellan, Kameras, altes Besteck, Perlenketten, Bilder, Blumenvasen, Taschenuhren, Kristallgläser, Musikinstrumente, Modeschmuck, antike Möbel.
Tel. 0152 / 368 271 65

Ich suche für meinen Mann eine Rolex oder Cartier, gerne eine ältere und Vintage. Stahl, Stahl-Gold, Vollgold Zustand egal Hauptsache Vintage.
Tel. 0176 / 233 57 236.

Suche Briefmarken.
Tel. 0172 / 81 39 429

Ankauf

Suche dringend Porzellan, Flohmarktartikel und Modeschmuck (auch defekt.) Alles anbieten. HH Tel. 0177 / 2723048

Kaufe Moped- und Elektroauto, auch Diesel. Auch defekte, alles anbieten.
Tel. 040 / 23 499 362

Briefmarken + Münzen. Priv.Ank. Deutschland von bis 2026 xx! Berlin, Schweiz, alle Welt, 10 DM Münzen. **Tel. 0176 / 126 57 129**

Ankauf von Schallplatten, Garderobe, Römergläser, Porzellan, Silberbesteck und Modeschmuck.
Tel. 0178 / 395 80 21

Sammler sucht Uhren, Münzen, Schmuck, Silber, Militaria und Nachlässe. Faire Preise, direkte Barzahlung. **Tel. 0162 / 95 12 166**

Suche Medaillen, Orden, Münzen, Porzellan und Modeschmuck.
Tel. 0178 / 49 43 726

Kaufe Ihr Auto, auch TÜV-fällig, bitte alles anbieten.
Tel. 040 / 234 99 362

Privat sucht Näh- oder Schreibmaschinen und Klaviere zur Deko. **Tel. 0178 / 39 58 021**

Bekanntschaften

Herzensgute Sabine, 70 J., hübsch u. jung geblieben. Ich lebe allein in meiner Wohnung, bin ungebunden und eine sichere Autofahrerin. Ich erledige gerne die Hausarbeit, koche u. backe gern, doch für mich allein macht es keine Freude. Suche einen ehrl. Mann für eine schöne Zeit zu zweit. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800 / 777 40 50

Camping

Suche Wohnmobil oder Wohnwagen.
Baujahr und Zustand sind egal.
Tel. 0178 / 84 31 358

Familienanzeigen

In Memorie. Die Zeit heilt alle Wunden - nein, stimmt nicht!
Heike Tolksdorff
geb. 02.07.1963/ verst. 20.11.2021

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher.
Tel. 0173 / 6 20 83 97

Kfz-Verkauf

Ford Fiesta, Baujahr 5 / 2012, Farbe: Silber, TÜV bis 2 / 2027, KM 144.973, 2. Halter. Preis (VB) 4000,- € **Tel. 040 / 70 10 17 24**

Kfz-Verkauf

VW T 5, Bj. 2006, Tüv 5/27. Neu: Reifen, Auspuff, Bremsen, elektr. Wegfahrsperre, Rückfahrkamera, Kennwood Soundanlage, Facelifting vorne u. hinten, Dachgepäck- und Fahrradträger, Kuhfänger, umgebaut z. Camper uvm. Preis VHS
Tel. 040 / 356 23 435

Stellengesuche

Alltagsbegleitung für Einkäufe, Arztbesuche u. ähnliches.
Tel. 0163 / 809 31 97

Biete an Haushaltshilfe für alles was so anfällt.
Tel. 0179 / 951 81 61

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel: 0160 / 977 39 654

Unterricht

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und ESA/MSA, Kl 1 - 10 **Tel. 796 124 31**

Urlaub

www.die-warnemuender.de
Ostseeurlaub in Warnemünde
Fewos/Häuser/Appartements mit Meerblick
kostenfreien Prospekt anfordern:
Tel.: 0381 - 492 57 30

Verkauf

Verkaufe 4 Winterreifen Fulda mit Nissan Felgen mit Sensorenreifen 2.1.5-6.0.-R17.96
Tel. 040 / 74 25 799

Verschiedenes

Günstige Renovierungsarbeiten malern, lackieren, tapezieren, Laminat verlegen, spachteln.
Tel. 0176 / 72 43 08 99

Alltagshilfe, Pflege, Betreung, Arztbesuche und Transport bietet Pflegerin mit Herz an.
Tel. 040 / 763 84 56

Flohmarkt Neu Wulmstorf
Schützenplatz
Wesenberg 1 jeden Samstag
040 / 701 39 50

Achtung!
Suche Gobelinbilder und -kissen.
Tel. 0152 / 52 16 84 64

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur 10,– Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

IBAN: _____ BIC _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, Karina Buder-Ostrovska
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	29.900
Teilauflage Harburg:	51.200
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen" an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

FAMILIENANZEIGEN

Was bleibt ist Deine Liebe, Deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen
und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt
gehst und lebst Du immer noch ein bisschen mit uns mit.

Anja Klann

geb. Petersen

* 28.11.1963 † 02.11.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Michael mit Jessica
Matthias mit Sarah
Manuela mit Benjamin

Neugraben

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders



In großer Trauer nehmen wir Abschied von

Anja Klann

*** 28.11.1963 † 02.11.2026**

Mit ihr verlieren wir eine langjährige, sehr geschätzte Kollegin und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Kaufland Vertrieb KDSL GmbH & Co. KG,
Filiale Hamburg-Neugraben-Fischbek
im Namen der Hausleitung und Kollegen

Hamburg, im November 2026

Als ihre Füße versagten, der Atem kürzer wurde und die Kräfte sie verließen, sprach Gott, der Herr: „Komm heim zu mir."

Gisela Butendeich

geb. Zimmermann

* 2. Dezember 1929 † 12. November 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Frank und Ansche
Dirk und Monika
Nina und Arne

Björn und Anke
Janine und Marcel
John und Nadine

und alle Urenkel

Finkenwerder

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen im Sturm und Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Wir müssen nun Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unseren Schwager und Onkel

Kapitän

Dieter Camper

* 11. April 1939 † 15. November 2026



In Liebe und
dankbarer Erinnerung

Deine Ulla
und alle Angehörigen

Bliedersdorf, im November 2026

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 27. November 2026, um **12.00 Uhr** in der Friedhofskapelle zu Bliedersdorf statt.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Wer dich kannte weiß, was wir verloren haben.

Angelika Tiedgen

* 12. 9. 1954 † 6. 11. 2026

Calli und Meike

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Montag, dem 23. November 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Im Leben getrennt, im Tod vereint.

Frank Schiemann

* 4. August 1941 † 25. Oktober 2026

Christiane Schiemann

geb. Yeres

* 20. Mai 1947 † 17. November 2026

In liebevoller Erinnerung
Regina & Tobias
Jim & Isi
Jack

Die Urnenbeisetzungen haben im engsten Kreis stattgefunden.

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater

Heino Tobaben

* 21. November 1941 † 30. Oktober 2026

In stiller Trauer

Deine Karin
Christian und Steffi

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Freitag, 27. November 2026 um 11.00 Uhr in der Kapelle Nord des Friedhofes Hamburg-Öjendorf, Manshardtstraße 200, 22119 Hamburg.

Danke
für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die Worte von Herzen,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft.

Berni Laskowski
† 11. Oktober 2026

Im Namen der Familie
Hanne Laskowski

Rönneburg, im November 2026

Wir mussten schmerzlich Abschied nehmen.
Du fehlst.

Uwe Jülich

* 22. Oktober 1939 † 13. November 2026

In liebevoller Erinnerung

Deine Eva
Andreas und Tanja
Katrin, Frank und Lina
Werner und Gertrud mit Familie
Barbara und Karl-Heinz, Maria

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.
(Franz Kafka)

Und weil er lacht, weil er lebt, du fehlst.



Manfred „Manni" Müller

1949 - 2026

Gekämpft hast du allein, gelitten haben wir zusammen, verloren haben wir alle

In ewiger Liebe
Deine Anne
Helga und Rainer mit Anke, Frederic, Florian und Kevin
Marion mit Sven
Barbara und Hans Georg mit Dennis, Laura, Max, Tim, Tino
Ralf und Lydia mit Lisa Marie, Christoph, Marc, Larissa
Heinrich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Montag, 23.11.2026 um 12:30 Uhr auf dem Heidefriedhof-Neugraben.

Trauerhaus Müller c/o Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg.

Ob Glück oder Leid...
...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen in „Der Neue RUF".
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Herzenswärme.
Wir sind für Sie da: mit Empathie, vielseitigem Einsatz und persönlicher Betreuung.
ALBERS BESTATTUNGEN
HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Tag und Nacht Круглосуточно
ALSCHER Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de
Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.
040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit
John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF
Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de
Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr



Musik und gute Laune für verletzte Kinder

Peter Sebastian lädt zur 40. Starpyramide

■ (sl) **Heimfeld.** Einen höchst vergnüglichen Nachmittag und Abend verbringen und dabei verletzten Kindern wieder auf die Beine helfen? Das geht nur bei der Starpyramide. Seit inzwischen 40 Jahren organisiert die Schlagerlegende Peter Sebastian in der Friedrich-Ebert-Halle diesen kulturellen Hochgenuss. Wenn er ruft, dann kommen junge Talente und große Stars. Sie spielen und singen ohne Gage, denn das komplette Geld, das an diesem Abend durch Spenden und Eintrittskarten zusammenkommt, geht an das „Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V.“. Hinter diesem sperrigen Namen verbergen sich Hamburger Polizeibeamte, die ehrenamtlich in ihrer Freizeit mit solchen Kindern Sport treiben, die bei einem Verkehrsunfall verletzt wurden. Ziel ist es, die Kinder wieder so stark zu machen, dass sie sich nach dem Unfall wieder sicher im Straßenverkehr bewegen können. Als Ehrenvorsitzender des Vereins ist dieses Projekt für Peter Sebastian eine Herzensangelegenheit. „Und ich werde weitermachen bis zu meinem letzten Atemzug“, strahlt der Entertainer, Moderator, Komponist und Produzent.

Am Sonntag, 13. Dezember, am dritten Advent, ist es in diesem Jahr wieder so weit: Ab 16 Uhr wird die Friedrich-Ebert-Halle gerockt. Natürlich hat Peter Sebastian zum 40. Jubiläum der Show wieder eine kunterbunte Mischung aus Comedy, Musik, Akrobatik und Unterhaltung zusammengestellt und damit eine Jubiläumsshow der Superlative organisiert. Mit dabei ist Rolf Zuckowski, der Mann, der viel mehr kann als die Weihnachtsbäckerei. Achim Petry, der sehr begabte Sohn von Wolfgang Petry, präsentiert Ausschnitte aus seinem Programm „Der Wahnsinn geht weiter“. Der bissige und bärbeißige Kabarettist Wolfgang Trepper ist schon fast ein Stammgast bei der Starpyramide und wird garantiert auch diesmal wieder für Lachtränen sorgen. Dafür will auch das Kult-Comedy-Duo Emmi & Willnowsky sorgen. Die zauberhafte Sängerin Tina Heeschen überzeugt mit Schlagern, Tom Miller mit seinen „Sounds of Elvis“ und Matthias Marquardt mit den unvergesslichen Hits von Dean Martin. Fehlt noch Artistik. Den Part übernimmt der Künstler „Andalousi“, der mit seiner Akrobatik die Grenzen der Schwerkraft außer Kraft setzt.



Peter Sebastian organisiert in diesem Jahr zum 40. Mal die Starpyramide in der Friedrich-Ebert-Halle Foto: AJ Photoart

VERLOSUNG!

Die Benefiz-Veranstaltung steht wieder unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Innensenator Andy Grote. Durch das Programm führt wie jedes Jahr Gastgeber Peter Sebastian. Karten zum Preis von 45 und 50 Euro gibt es im Harburg Marketing, Hölertwiete 6, Telefonnummer 040 32004695. Man kann aber auch direkt bei Peter Sebastian Karten bestellen per E-Mail an info@petersebastian.de. Los geht die Show um 16 Uhr, Einlass ist schon ab 15 Uhr. Die Starpyramide dauert in der Regel gute vier Stunden. Darin enthalten ist eine 40-minütige Pause. Dank der großzügigen Spende von Hamburgs Kaffeekönig Albert Darboven gibt es auch in diesem Jahr wieder Idee-Kaffee gemahlen und in ganzen Bohnen sowie eine Tee-Auswahl zu sensationell günstigen Preisen bei der Starpyramide.

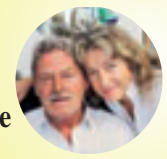
Der Neue RUF verlost zehn mal zwei Karten für die Show. Einfach eine E-Mail bis zum 28. November schicken an: s.langner@neuerruf.de und Daumen drücken. Bitte die Telefonnummer und die Adresse nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Der herrlich bissige und wunderbar komische Wolfgang Trepper findet in jeder Suppe ein Haar

Emmy und Willnowski zanken sich seit Jahren auf der Bühne und sorgen regelmäßig für Lachtränen im Publikum

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

contraZt meets Punk

Drei Bands in Marias Ballroom

■ (au) **Harburg.** Es wird wieder laut in Marias Ballroom in der Lassallestraße 11: Am Samstag, 28. November, präsentiert der Verein contraZt drei Bands, die das Publikum mit gutem Punk versorgen: Gute Katze Böse Katze, Wonach wir suchen und Dissmeland.

Zum Aufakt gibt es Kuschelpunk aus Hamburg mit „Gute Katze Böse Katze“: Miau, wer sind diese Streuner*innen? Campina de la Fuente (Gitarre & Schmusekatze), Rosa Licht (Synthesizer & Löwin) und Axel Hollywood (Schlagzeug & Harter Kater) jagen Hits durch die Hinterhöfe. Das queerfeministische Trio faucht gegen das Patriarchat, will aber eigentlich nur: LOVE LOVE LOVE!

Weiter geht es mit der Band „Wonach wir suchen“, die Indie Folk Punk präsentieren: Getragen von einer rauen, markanten Charakterstimme, angeschoben von wärmender Akustikgitarre und melodiösen bis druckvollen E-Gitarrensounds, fahren sich die Songs kompromisslos in jeden Gehörgang – ohrwurmlastig, direkt und mitreißend.

Den Abschluss bilden Dissmeland, Hamburgs erste und einzige „Stoned-G-Punk“-Band: Seit ihrer Gründung vor einigen Jahren hat das Trio konsequent Genre-Grenzen eingerissen und präsentiert nun eine raue, lärmige Mischung aus schweißtreibenden Rhythmen und Reimen.

Tickets kosten ab 8,80 Euro (Mindestpreis, darf auch gerne mehr sein) und sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.tixforgigs.com.

Weitere Informationen unter www.mariasballroom.de.



Gute Katze Böse Katze: Das queer-feministische Trio faucht gegen das Patriarchat, will aber eigentlich nur: LOVE LOVE LOVE! Foto: Eike Schleef

„So vertieft man die Gräben zwischen Politik und Gesellschaft“

A26-Ost: Rodung löst bei Umweltverbänden Empörung aus

■ (mk) **Moorburg.** Mit Empörung haben BUND Hamburg und NABU Hamburg auf die Rodungsarbeiten am 14. November bei Moorburg und damit gerade einmal zehn Tage nach Bekanntgabe des Planergänzungsbeschlusses reagiert. Das war passiert: Schwere Maschinen hatten Bäume gefällt und damit laut der Umweltverbände wertvolle Lebensräume unwiederbringlich zerstört. Was die Umweltschützer auf die Palme bringt, ist, dass die rechtliche Auseinandersetzung um die A26-Ost keineswegs abgeschlossen sei. Die Umweltverbände prüfen derzeit rechtliche Schritte gegen den Planergänzungsbeschluss vom 30. Oktober 2026. Zugleich sei der Konflikt um einen Seeadlerhorst ungelöst.

„Während wir noch die Rechtmäßigkeit des neuen Beschlusses prüfen, lässt die DEGES am Samstag im Fürstenmoor roden. Hier werden Tatsachen geschaffen, die sich nicht mehr rückgängig machen lassen. Das ist ein massiver Vertrauensbruch gegenüber den Menschen, die sich seit Jahren für den Schutz dieser wertvollen Natur einsetzen. Die Botschaft des Hamburger Senats an die Zivilgesellschaft soll offenbar lauten: Erst schaffen wir Fakten, dann können Einwände kommen“, kritisiert Sabine Sommer, Vorsitzende des BUND Hamburg.

Im Oktober 2025 hatte das Bundesverwaltungsgericht den ursprünglichen Planfeststellungsbeschluss wegen erheblicher rechtlicher Mängel für rechtswidrig und nicht vollziehbar erklärt. Ob der neue Planergänzungsbeschluss diese Mängel tatsächlich behebt, wird derzeit geprüft, denn daran bestehen erhebliche Zweifel seitens der Umweltverbände.



Mit Empörung haben BUND Hamburg und NABU Hamburg auf die Rodungsarbeiten der DEGES am 14. November reagiert Foto: W. Marsand

„Hier geht es um mehr als eine Autobahn. Es geht um den Stellenwert von Naturschutz und Rechtsstaatlichkeit und um die Beteiligung der Zivilgesellschaft. Wer mitten in einer rechtlichen Auseinandersetzung am Wochenende roden lässt, beschädigt das Vertrauen in Politik und Behörden massiv. So vertieft man die Gräben zwischen Politik und Gesellschaft, statt sie zu überwinden“, erklärt Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Hamburg.

„Auf internationaler Bühne über den Schutz von Klima und Natur zu sprechen, ist das eine. Diesen politischen Anspruch in Hamburg einzulösen, das andere. Zwar wurde die A26-Ost politisch vereinbart, doch das entbindet den Senat nicht von seiner Verantwortung für den Schutz von Natur und Artenvielfalt. Der Widerspruch zwischen dem klimapolitischen Anspruch und der fortschreitenden Zerstörung wertvoller Naturflächen ist nicht zu übersehen. Das untergräbt die Glaubwürdigkeit des Senats“, kritisieren BUND und NABU.

Beide fordern den sofortigen Stopp sämtlicher Rodungsarbeiten im Fürstenmoor und im gesamten Trassenbereich. Der Hamburger Senat und die DEGES müssen offenlegen, auf welcher rechtlichen Grundlage die Arbeiten erfolgen, welche weiteren Eingriffe geplant seien und wie der Schutz des Seeadlerhorstes sichergestellt werden soll. Bis zur Klärung der offenen rechtlichen Fragen dürfen keine weiteren irreversiblen Schäden verursacht werden.

Auch die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schittek übte Kritik. „Diese Baumaßnahmen widersprechen den Zielen, die wir uns in Hamburg angesichts des Klimawandels gesetzt haben. Die Begründung vor dem Bundesverwaltungsgericht lautete, es sei mit Co2-Einsparungen zu rechnen, weil die A26-Ost die Wege des motorisierten Verkehrs verkürzen würde. Doch die Zeiten haben sich geändert. In Zukunft werden ohnehin immer mehr Pkw und Lkw elektrisch fahren. Diese Begründung ist nicht mehr haltbar“, sagte die Grüne.

Hinzu komme, dass die Finanzierung der Köhlbrandbrücke noch immer nicht gesichert sei. Hamburg wird für den Neubau auf Bundesmittel angewiesen sein. Der Bund wird angesichts der Haushaltslage nicht bereit sein, zwei Großprojekte wie zwei große Brückenneubauten zu finanzieren, gibt Schittek zu bedenken.

Nach Ansicht der Bürgerschaftsabgeordneten müssten die Schwerpunkte anders gesetzt werden: „Wir brauchen dringend den Bau einer neuen Köhlbrandbrücke und die Ertüchtigung der Hafenroute bis zur Veddel. Schon jetzt staut sich der Verkehr regelmäßig, weil auch die Freihafenbrücke nach einem Unfall gesperrt werden musste und ein Ersatzbau ansteht. Auch die anderen Elbbrücken müssen saniert bzw. ersetzt werden.“

Die Prioritäten müssen auf Ersatz und Ertüchtigung der Köhlbrandbrücke und der Elbbrücken liegen und nicht einer zweiten Brücke über die Süderelbe und nicht in einer neuen Autobahn, so Schittek.

Drum Circle meets AbenAfros

■ (au) **Wilhelmsburg.** „It's nice to be nice“ – unter diesem Motto treffen am Freitag, 27. November, Musik, Essen und Gemeinschaft in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, aufeinander. Der Abend – ausgerichtet vom Kollektiv „Afrofusion Wilhelmsburg“ – beginnt um 18 Uhr mit AbenAfros afro-veganem Essen. Ab 20 Uhr geht es im Konzertsaal weiter mit einem Drum Circle, bei dem Rhythmus, Energie und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Ab 22 Uhr verwandelt sich der Abend in eine After Party mit Yaxic B und Guest-DJs, die mit Afrobeat, Reggae, Dancehall und Amapiano für tanzbare Vibes sorgen. Ein Abend voller Geschmack, Klang und guter Energie!

Stadtteilbeirat Wilhelmsburg

■ (au) **Wilhelmsburg.** Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg trifft sich zu seiner 96. Sitzung am Mittwoch, 25. November, um 18.30 Uhr in der Aula der Schule Rotenhäuser Damm, Rotenhäuser Damm 45. Unter anderem steht folgender Punkt auf der Tagesordnung: Empfehlungsvorlagen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Installation einer Geschwindigkeitsanzeigetafel Georg-Wilhelm-Straße, Abschnitt Haulander Weg bis Kurdamm und Wiederherstellung der Beleuchtung des Basketball- und Fußballplatzes im Sanitaspark. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.stadtteilbeirat-wilhelmsburg.de.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!
GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER
• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN
• FORMSILBER • BESTECKE
• MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD
• DM-UMTAUSCH
Verkauf von Gold zur Kapitalanlage



GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www goldullrich.de
BARGELD SOFORT